

Zwischen
Morgenleithe und
Spiegelwald

Mitteilungsblatt

der Stadt Lauter-Bernsbach



Nr. 12/25

Ausgabe vom 18.12.2026

*Frohe Weihnachten &
einen guten Rutsch ins neue
Jahr 2026!*



Weihnachtsgrüße

Im Namen des Stadtrates, des Bürgermeisters und der Stadtverwaltung wünschen wir allen Lesern des Mitteilungsblattes viele besinnliche und friedliche Stunden rund um das Weihnachtsfest und einen guten Jahresabschluss.
Genießen Sie die bevorstehende festliche Zeit im Kreis Ihrer Familien im Glanz der Erzgebirgischen Tradition.



Öffentliche Bekanntmachungen

Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2026 durch öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387) in Verbindung mit § 7 Abs. 4 des Sächsisches Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist, macht die Stadt Lauter-Bernsbach folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2025 zu entrichten haben und insoweit bis 15. Januar 2026 keinen anderslautenden Bescheid erhalten, wird die Grundsteuer für das Jahr 2026 hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Rathausstraße 11 in 08315 Lauter-Bernsbach zu erheben.

Lauter-Bernsbach, 18. Dezember 2025


Bürgermeister



Grenzbestimmung und Abmarkung in Lauter Ankündigung des Grenztermines und Bekanntgabe der Er- gebnisse durch Offenlegung

Das Vermessungsbüro Andreas Albert bearbeitet auf Antrag eine Katastervermessung mit Abmarkung an dem Flurstücken 509/3 Gemarkung Lauter. Dabei werden bestehende und neue Flurstücksgrenzen festgelegt.

Im Rahmen der Arbeiten kann es notwendig werden, private Grundstücke zu betreten. Die Eigentümer des **Flurstückes 509/c** der Gemarkung Lauter in der Gemeinde Lauter-Bernsbach sind im Verwaltungsverfahren zu beteiligen. Im Grenztermin wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf vor Ort erläutert. Im Anschluss daran haben Sie die Möglichkeit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Der Grenztermin für das Flurstück 509/c Gemarkung Lauter findet vor Ort statt, Treffpunkt:

am Dienstag, den 06.01.2026, um 10.00 Uhr,
in Lauter, Ludwig-Jahn-Straße 14.

Wir bitten Sie, zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch eine/n Bevollmächtigte/n vertreten lassen. Diese/r muss ihren/seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit einer/eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung an dem **Flur-
stück 509/c** der Gemarkung Lauter werden allen Betroffenen durch Offenlegung bekanntgegeben. Diese liegen

ab dem 07.01.2026 bis zum 06.02.2026
in unseren Geschäftsräumen

Bahnhofstraße 17, 08340 Schwarzenberg/Erzgeb. in der Zeit
Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und zusätzlich Dienstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
sowie Donnerstag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
oder im Internet unter: www.albert-vermessung.de



zur Einsichtnahme bereit. Die Einsichtnahme ist für jeden von der Vermessung Betroffenen mit Nachweis des berechtigten Interesses (Legitimation) möglich. Es wird um vorherige **telefonische Terminvereinbarung** gebeten. Die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung gelten nach Ablauf des 13.02.2026 als bekanntgegeben.

Das Vermessungsbüro und die vor Ort tätigen Mitarbeiter erteilen gerne weitere Auskünfte.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die Betroffenen innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift, unter Angabe des Zeichens 23262, bei Dipl.-Ing. Andreas Albert, Öffentlich bestellter Vermessingsingenieur, Bahnhofstraße 17 in 08340 Schwarzenberg/Erzgeb. oder beim Landesamt für Geobasisinformation Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden zu erheben.

Rechtsgrundlagen

SächsVermKatG: Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz) vom 29. Januar 2008 in der aktuell gültigen Fassung

SächsVermKatGDVO: Verordnung des Sächsischen Staatsministerrums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 06. Juli 2011 in der aktuell gültigen Fassung

Betreten von Grundstücken: § 5 Abs. 1 SächsVermKatG
Grenztermin: § 16 Abs. 3 SächsVermKatG i.V.m. § 15 Abs. 3 SächsVermKatGDVO
Bekanntgabe: § 17 SächsVermKatGDVO

Dipl.-Ing. Andreas Albert
Öffentlich bestellter Vermessingsingenieur
Bahnhofstraße 17, 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 505745

OFFENLEGUNG VON ERGEBNISSEN EINER GRENZBESTIMMUNG UND ABMARKUNG

(§ 17 Abs. 1 SächsVermKatGDVO)

Die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung am Flurstück 933 der Gemarkung Lauter werden allen Betroffenen durch Offenlegung bekanntgegeben. Diese liegen

ab dem 04.12.2025 bis zum 05.01.2026
in unseren Geschäftsräumen
in der Zeit
Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
ÖbVI M.Sc. Alexander Schroth
Zschorlauer Straße 56
08280 Aue-Bad Schlema
Tel.: 03771 1505-0
Mail: info@vermessung-schroth.de

oder im Web unter:
vermessung-schroth.de/offenlegungen/

zur Einsichtnahme bereit. Es wird um **vorherige Terminvereinbarung** gebeten.

Wichtiger Hinweis:

Die im Liegenschaftskataster / Grundbuch geführten Angaben zum Eigentümer sind nicht immer auf dem aktuellen Stand (Adressdaten, Angaben zur Person). Insbesondere beim Eigentumsübergang im Rahmen der gesetzlichen Erbfolge lassen die Erbberechtigten oftmals das Grundbuch nicht zeitnah aktualisieren.

Will ein nicht oder nicht korrekt im Grundbuch eingetragener Eigentümer seine Rechte in Anspruch nehmen, hat er seine Ansprüche durch die Vorlage entsprechender amtlicher Nachweise im Original oder in amtlich beglaubigter Form zu belegen (Erbschein, Auszug aus dem Melderegister etc.).

Die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung gelten nach Ablauf des 12.01.2026 als bekanntgegeben.

Das Vermessungsbüro und die vor Ort tätigen Mitarbeiter erteilen gerne weitere Auskünfte.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die Betroffenen innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift, unter Angabe der Antragsnummer, bei

ÖbVI M.Sc. Alexander Schroth
Zschorlauer Straße 56
08280 Aue-Bad Schlema

oder beim Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN),
Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden zu erheben.

Rechtsgrundlagen

SächsVermKatG: Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 636) geändert worden ist.

SächsVermKatGDVO: Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 25. Januar 2023 (SächsGVBl. S. 37) geändert worden ist.

Grenztermin: § 16 Abs. 3 SächsVermKatG i.V.m. § 15 Abs. 3 SächsVermKatGDVO Bekanntgabe: § 17 SächsVermKatGDVO

M.Sc. Alexander Schroth
Öffentlich bestellter Vermessingsingenieur



Aus dem Stadtrat

Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach

Stand 25.11.2025

Voraussichtliche Termine 2026

für die Sitzungen

- des Stadtrates der Stadt Lauter-Bernsbach
- des Technischen Ausschusses
- des Verwaltungsausschusses

Stadtrat

Beginn: 19:00 Uhr

Donnerstag, 22.01.2026	Ratssaal VG III, Hermann-Uhlig-Platz 1
Donnerstag, 26.02.2026	Ratssaal VG III, Hermann-Uhlig-Platz 1
Donnerstag, 26.03.2026	Ratssaal VG III, Hermann-Uhlig-Platz 1
Mittwoch, 29.04.2026	Ratssaal VG III, Hermann-Uhlig-Platz 1
Donnerstag, 28.05.2026	Ratssaal VG III, Hermann-Uhlig-Platz 1
Donnerstag, 25.06.2026	Ratssaal VG III, Hermann-Uhlig-Platz 1
<i>Sommerpause</i>	
Donnerstag, 27.08.2026	Ratssaal VG III, Hermann-Uhlig-Platz 1
Donnerstag, 24.09.2026	Ratssaal VG III, Hermann-Uhlig-Platz 1
Donnerstag, 29.10.2026	Ratssaal VG III, Hermann-Uhlig-Platz 1
Donnerstag, 26.11.2026	Ratssaal VG III, Hermann-Uhlig-Platz 1
Donnerstag, 17.12.2026	Ratssaal VG III, Hermann-Uhlig-Platz 1

Einwohnerversammlungen

Donnerstag, 18.06.2026	Mehrzweckhalle
------------------------	----------------

Technischer Ausschuss

Beginn: 19:00 Uhr

Dienstag, 03.02.2026	Ratssaal VG II, Straße der Einheit 5
Dienstag, 10.03.2026	Ratssaal VG II, Straße der Einheit 5
Dienstag, 14.04.2026	Ratssaal VG II, Straße der Einheit 5
Dienstag, 12.05.2026	Ratssaal VG II, Straße der Einheit 5
Dienstag, 09.06.2026	Ratssaal VG II, Straße der Einheit 5
<i>Sommerpause</i>	
Dienstag, 08.09.2026	Ratssaal VG II, Straße der Einheit 5
Dienstag, 06.10.2026	Ratssaal VG II, Straße der Einheit 5
Dienstag, 10.11.2026	Ratssaal VG II, Straße der Einheit 5
Dienstag, 08.12.2026	Ratssaal VG II, Straße der Einheit 5

Verwaltungsausschuss

Beginn: 19:00 Uhr

Mittwoch, 04.02.2026	Ratssaal VG II, Straße der Einheit 5
Mittwoch, 11.03.2026	Ratssaal VG II, Straße der Einheit 5
Mittwoch, 15.04.2026	Ratssaal VG II, Straße der Einheit 5
Mittwoch, 13.05.2026	Ratssaal VG II, Straße der Einheit 5
Mittwoch, 10.06.2026	Ratssaal VG II, Straße der Einheit 5
<i>Sommerpause</i>	
Mittwoch, 09.09.2026	Ratssaal VG II, Straße der Einheit 5
Donnerstag, 08.10.2026	Ratssaal VG II, Straße der Einheit 5
Mittwoch, 11.11.2026	Ratssaal VG II, Straße der Einheit 5
Mittwoch, 09.12.2026	Ratssaal VG II, Straße der Einheit 5

Im öffentlichen Teil der 14. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lauter-Bernsbach am 20.11.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss SR-2025/035

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, die Falk Slomiany & Koll. GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Jahnsdorf für die örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadt Lauter-Bernsbach für die Haushaltsjahre 2022 bis 2025 zu bestellen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 19/00/00

Beschluss SR-2025/036

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, der 1. Ergänzungsvereinbarung zur Zweckvereinbarung mit den Städten Lößnitz und Zwönitz zur Sanierung und zukünftigen Unterhaltung der Fuchsbrunnenbrücke vom 21.12.2021 zuzustimmen.

Diese Zustimmung gilt vorbehaltlich der Zustimmung der Städte Zwönitz und Lößnitz zur 1. Ergänzungsvereinbarung.

Ja/Nein/Enthaltungen: 16/01/02

Beschluss SR-2025/037

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Neubau eines Einfamilienhauses mit 3 Stellplätzen und PV-Anlage - Tektur“ auf dem Flurstück 59 (Grünhainer Straße 38) der Gemarkung Bernsbach das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 17/00/02

Beschluss SR-2025/038

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, den Auftrag über die notwendigen Bauleistungen für das Vorhaben „REKO Antonsthaler Straße 3.BA“ an die Firma GSG Baugesellschaft mbH aus Lauter-Bernsbach zu vergeben. Die Vergabesumme beträgt für die Lose 1 und 2 (anteilig) und das Los 3 insgesamt 248.590,94 €.

Die Auftragsvergabe erfolgt vorbehaltlich der Ergebnisse des noch durchzuführenden Verfahrens nach § 8 des Sächsischen Vergabege setzes.

Ja/Nein/Enthaltungen: 19/00/00

Beschluss SR-2025/039

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach stellt fest, dass bei Herrn Herbert Kragl ein wichtiger Grund zur Beendigung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit nach § 18 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vorliegt und er somit als gewählter Stadtrat aus dem Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach ausscheidet.

Ja/Nein/Enthaltungen: 19/00/00

Beschluss SR-2025/040

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, den in der Be schlussvorlage BV-25/081 beigefügten Sitzungskalender für die Sitzungen des Stadtrates der Stadt Lauter-Bernsbach und der beschlie ßenden Ausschüsse für das Sitzungsjahr 2026 zu bestätigen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 18/00/00



Im öffentlichen Teil der 12. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lauter-Bernsbach am 02.12.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss TA-2025/033

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Errichtung einer Pylone zu Werbezwecken“ auf dem Flurstück 1514/2 (Staatsstraße) der Gemarkung Lauter das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 01/05/03

vermessung K 9111 (2. Teil – Straße der Einheit) für den Verkauf von Flächen, die dem Straßenkörper nicht mehr zuzuordnen sind, sowie für den Ankauf von Flächen, die dem Straßenkörper neu zuzuordnen sind, einen Grundstückspreis von 20 % des aktuellen Bodenrichtwertes (8,00 €/m²) festzulegen.

Die mit dem Abschluss der Verträge im Zusammenhang stehenden anfallenden Nebenkosten (außer der Löschung dinglicher Rechte) sind vom jeweiligen Erwerber zu tragen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

Beschluss TA-2025/034

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Neubau eines Einfamilienwohnhauses sowie Errichtung von 2 Stellplätzen“ auf dem Flurstück 513/5 (Ludwig-Jahn-Straße) der Gemarkung Lauter das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 08/00/01

Beschluss VA-2025/025

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, dem Verkauf des Flurstücks 537/25 der Gemarkung Lauter (ca. 5.620 Quadratmeter) in der Ludwig-Jahn-Straße 21/23, Lauter-Bernsbach, einschließlich des Mietgebäudes und der Nebengebäude (Garagen, Lagergebäude), zu einem Preis von 180.000 € zuzustimmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die nötigen Schritte einzuleiten, um den Verkauf zu diesem Preis zu realisieren.

Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

Beschluss TA-2025/035

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wohnpark Bernsbach“ in Zusammenhang mit der Erweiterung des Wohngebäudes – Anbau eines Wintergartens auf dem Flurstück 598/101 (Lindenring 6) zuzustimmen. Die Ausführung der Dachneigung von 8-10° Grad ist somit möglich. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

Ja/Nein/Enthaltungen: 08/00/01

Beschluss VA-2025/026

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, die Forderung aus Mieten inkl. Nebenforderungen in Höhe von insgesamt 1.377,98 Euro bis zum 01.04.2027 zu stellen.

Die Tilgung erfolgt in 16 Raten zu je 82,00 Euro und einer Schlussrate in Höhe von 65,98 Euro, beginnend mit dem 01.12.2025.

Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

Im nichtöffentlichen Teil der 10. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Lauter-Bernsbach am 03.12.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss VA-2025/024

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, im Rahmen der erfolgten Straßenschluss-

Hinweis:

Sachverhalte, Begründungen sowie Anlagen zu den jeweiligen öffentlichen Beschlüssen können in der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, VG I - Rathausstraße 11, Zi. 09, eingesehen werden.



Informationen aus dem Rathaus

Nachruf

Die Mitglieder der Feuerwehr Lauter trauern um ihren Kameraden

Oberbrandmeister Heini Göldner

65 Jahre stand Heini im Ehrenamt, in den Jahren 1983 bis 2000 war er unser Wehrleiter, der vorbeugende Brandschutz war sein Steckenpferd, hier war er im ehemaligen Wirkungsbereich des Kreises Aue ein gefragter Fachmann und durch unzählige Besichtigungen von Wohnungen, Häusern, Betrieben und Einrichtungen konnte er Gefahren im Vorfeld erkennen und beseitigen lassen.



Getreu dem Leitspruch der Feuerwehr
Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr
werden wir Heini ein ehrendes Gedenken bewahren.

Deine Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lauter
sowie der Stadtwehrleiter, der Bürgermeister und der Stadtrat
der Stadt Lauter-Bernsbach.





Voraussichtliche Sitzungstermine

Beginn der Sitzung jeweils 19.00 Uhr

Stadtrat

Donnerstag, 22.01.2026, Ratssaal

Hermann-Uhlig-Platz 1

(die ersten Ausschusssitzungen im Kalenderjahr 2026 finden erst im Februar statt)

Termine für das Mitteilungsblatt der Stadt Lauter-Bernsbach 2026

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Nr. 01/26	07.01.2026	22.01.2026
Nr. 02/26	04.02.2026	19.02.2026
Nr. 03/26	11.03.2026	26.03.2026
Nr. 04/26	08.04.2026	23.04.2026
Nr. 05/26	13.05.2026	28.05.2026
Nr. 06/26	10.06.2026	25.06.2026
Nr. 07/26	08.07.2026	23.07.2026
Nr. 08/26	12.08.2026	27.08.2026
Nr. 09/26	09.09.2026	24.09.2026
Nr. 10/26	07.10.2026	22.10.2026
Nr. 11/26	04.11.2026	19.11.2026
Nr. 12/26	02.12.2026	17.12.2026

Kontakt: Verwaltungsgebäude I, Herr Wehrle,
mitteilungsblatt@lauter-bernsbach.de, Tel. 03771 7031-28
Beiträge für das Mitteilungsblatt werden nur in elektrischer Form (per E-Mail) als Text-, Word- oder anderweitig auslesbare Datei bearbeitet und berücksichtigt! Bilder für entsprechende Artikel bitte noch separat als jpg-Datei und Anzeigen im pdf-Format zusenden!

Veranstaltungen

10. Januar

17.00 Uhr – KNUT 2026
Jugendfeuerwehr Lauter



15. Januar

14.00 Uhr – Seniorennachmittag
Mehrzweckhalle Bernsbach

24. Januar

15.00 Uhr – Autorinnen Lesung „Ein Lichtstrahl seiner Liebe“
Atelier in der alten Druckerei, Rathausstraße 9, OT Lauter

Eingeschränkte Öffnungszeiten

Das Einwohnermeldeamt ist in der Weihnachtswoche am Montag (22.12.) von 09.00 bis 12.00 Uhr und am Dienstag (23.12.) von 09. bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 14.00 Uhr geöffnet (jeweils im OT Bernsbach, Straße der Einheit 5).

Die übrige Stadtverwaltung ist im Zeitraum vom 23.12. bis zum 04.01. geschlossen. Ab 05.01.2026 sind wir wieder für Sie da.

Entsorgungskalender für den Monat Januar 2026

OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

Bioabfall: am Montag, dem 12. und 26.

Gelbe Tonne: am Dienstag, dem 06. und 20.

Restabfälle: am Donnerstag, dem 08. und 22.

Papiertonne: am Dienstag, dem 20.



Gelbe Tonne im OT Oberpfannenstiel

am Montag, dem 05. und 19.

OT Lauter

Bioabfall: am Montag, dem 12. und 26.

Gelbe Tonne: am Montag, dem 05. und 19.

Restabfälle: am Mittwoch, dem 07. und 21.

Papiertonne: am Freitag, dem 23.

Unterer Hakenweg wieder frei

Gute Nachrichten für alle Radfahrer und Wanderfreunde: Bereits am 11. November konnte der untere Hakenweg in Lauter, der beliebte Rad- und Wanderweg zwischen Aue und Lauter in unmittelbarer Nähe des Schwarzwassers, wieder freigegeben werden. Damit steht die wichtige Verbindungsstrecke nun deutlich früher als ursprünglich geplant wieder zur Verfügung.

Der Wegabschnitt zwischen der Hakenkrümme und dem Bretthaus war Anfang Juni 2025 aus Sicherheitsgründen vollständig gesperrt worden. In den steilen Hangbereichen hatten mehrere umsturzgefährdete Bäume eine akute Gefährdung dargestellt und der Sachsenforst musste hier Sicherungsmaßnahmen vornehmen.

Wie bedeutend diese Strecke für Freizeitnutzer ist, zeigte auch die Anwesenheit zahlreicher Gäste zur Wiedereröffnung: Vertreter des Forstbezirk Eibenstock sowie die Bürgermeister von Aue-Bad Schlema und Lauter-Bernsbach (Heinrich Kohl und Thomas Kunzmann), begleiteten den Termin vor Ort.

Im Zuge der umfangreichen Verkehrssicherungsmaßnahmen wurden nicht nur sämtliche gefährlichen Bäume entfernt, sondern auch das Geländer entlang des Weges vollständig erneuert. Die Strecke präsentiert sich nun deutlich sicherer und erleichtert eine gefahrlose Nutzung für Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer.



Mit Abschluss der Arbeiten steht die beliebte Route wieder allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung – pünktlich vor der Winter- und Weihnachtssaison. Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern des Forstbezirk Eibenstock für die schnelle Beräumung der Gefahrenstellen!



„Erzgebürger“ aus Bernsbach geehrt

Am 07. November sind im Kulturhaus in Aue zehn Preisträger mit dem Titel „Erzgebürger“ geehrt worden. Der Erzgebirgskreis und die Erzgebirgssparkasse würdigen damit Verdienste rund um die Gemeinschaft im Erzgebirgskreis. In der Kategorie „Engagement für das Gemeinwohl“ konnte sich auch der Seniorenclub Bernsbach über diese besondere Auszeichnung freuen.

Mit großer Freude durfte ich selbst die Laudatio zur Ehrung unseres Seniorenclubs Bernsbach e.V. bei der Preisverleihung halten. Der dritte Preis in der Rubrik „Engagement für das Gemeinwohl“ wurde an den bekannten Verein verliehen. Gewürdigt wurde sein außerordentlicher Einsatz für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Stadt sowie den umliegenden Gemeinden. Seit vielen Jahrzehnten organisiert das Team um Horst Vogel (im Bild 3. von links) zuverlässig Veranstaltungen in unserer Mehrzweckhalle. Zudem unterstützt es zahlreiche kommunale Veranstaltungen, bringt neue Ideen ein und hilft aktiv im Vereinsleben der Stadt mit. Dabei scheut es auch kurzfristige Einsätze nicht, wie zum Beispiel bei unserer Erkundungstour auf Rädern.



Liebe Mitglieder des Vorstandes, durch euren Einsatz im Ort und euer ehrenamtliches Engagement stärkt ihr unser Gemeinwohl, bringt Freude in manches einsame Herz und bereichert damit unseren sozialen Zusammenhalt im Ort außerordentlich. Dafür möchte ich euch herzlich danken. Bleibt weiterhin engagiert, tatkräftig und vor allem gesund!

Thomas Kunzmann

**POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ**



Damit der Spaß zu Silvester kein jähes Ende nimmt

Die Zeit um Weihnachten und den Jahreswechsel ist eine ruhige, besinnliche Zeit. Zum Jahresende hin ist es aber auch die Zeit der Raketen, Knallbonbons, Knallfrösche und Chinakracher – kurz: der Pyrotechnik. Bei der Verwendung sind einige Punkte zu beachten.

In Deutschland darf ohne eine spezielle Erlaubnis nur Feuerwerk der Kategorien F1 und F2 verwendet werden.

Die 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz legt fest, dass das Feuerwerk der Kategorie 2 grundsätzlich vom 31. Dezember, 00:00 Uhr, bis 1. Januar, 24:00 Uhr, erfolgen darf. Manche Städte und Gemeinden legen auch noch weitere Einschränkungen fest.

Es dürfen nur Feuerwerkskörper verwendet werden, die ein amtliches Prüfverfahren durchlaufen haben. Geprüfte und zugelassene Böller sind am CE-Zeichen erkennbar, das auf jedem Feuerwerkskörper oder zumindest seiner Verpackung abgedruckt ist. Im eigenen Interesse sollte man von Feuerwerkskörpern ohne CE-Zeichen lieber die Finger lassen. Feuerwerk aus anderen Ländern, wie zum Beispiel Polen oder Tschechien, kann weitaus gefährlicher sein, unter Umständen bereits in der Hand explodieren oder gefährliche Splitter bei der Explosion bilden. Die Einfuhr und Verwendung sind verboten und werden strafrechtlich verfolgt. Ebenso macht sich strafbar, wer an Feuerwerkskörpern herumbastelt. Durch das Öffnen oder Bündeln von Böllern passieren jedes Jahr Unfälle, bei denen Personen schwer verletzt werden.

Der unsachgemäße Gebrauch von Pyrotechnik kann weitreichende Folgen haben. Wenn der Knaller im Wohnzimmer landet, der Schuppen des Nachbarn durch eine fehlgeleitete Rakete in Brand gesetzt wird oder gar eine Person durch einen Knallkörper zu Schaden kommt, kann eine Schadensersatzzahlung durchaus mehrere tausend Euro betragen. Zudem wird die Polizei strafrechtlich ermitteln.

Um Unfälle und Verletzungen beim Umgang mit Pyrotechnik zu vermeiden, beherzigen Sie auch die nachfolgenden **Handlungsempfehlungen:**

- Feuerwerkskörper gehören nicht in Kinderhände. Beim Umgang mit der ungefährlichsten Kategorie F1 (Kleinstfeuerwerk), welche ab zwölf Jahren verwendet werden darf, sollten Kinder stets beaufsichtigt werden.
- Halten Sie einen sicheren Abstand zu anderen Personen, Tieren, Gebäuden, Fahrzeugen und brennbaren Gegenständen. Werfen Sie Böller nicht blindlings weg und richten Sie sie nicht auf Menschen.
- Ein Balkon ist grundsätzlich kein geeigneter Ort für die Verwendung von Feuerwerkskörpern, insbesondere nicht zum Starten von Raketen oder Anzünden von Feuerwerksbatterien. Achten Sie darauf, dass die Raketen ungehindert aufsteigen können – Dachüberstände oder Bäume können sonst die Raketen wieder nach unten leiten. Starten Sie Silvesterraketen stets senkrecht nach oben und nur aus einer sicheren Vorrichtung heraus, z.B. einer leeren Flasche in einem Getränkekasten.
- Kleine und leichtere Feuerwerksbatterien können beim Verschießen ins Kippeln geraten und das kann durch einen Aufschaukel-Effekt zum Umfallen der Batterie führen. Das Verletzungsrisiko steigt dann immens. Lesen Sie die Gebrauchsanleitung und benutzen Sie Klappfüße oder andere Stabilisierungselemente, sofern diese am Produkt vorhanden sind.
- Beachten Sie, dass sich insbesondere Feuerwerksbatterien beim Verwenden stark aufheizen und Pappbestandteile noch lange nachglimmen können. Lassen Sie deshalb ausgebrannte Batterien ausreichend abkühlen. Verbringen Sie Feuerwerksreste erst dann zu einem Sammelplatz oder einer Mülltonne, wenn eine Brandgefahr sicher ausgeschlossen werden kann.
- „Blindgänger“ sollten keinesfalls versucht werden, erneut anzuzünden! Entsorgen Sie diese Feuerwerkskörper im Hausmüll, nachdem sie diese beispielsweise mit Wasser überschüttet oder in einen mit Wasser gefüllten Eimer gelegt haben.
- Achten Sie darauf, die Umwelt zu schonen und hinterlassen Sie keine Abfälle – wer böllert, räumt auch auf!

Ihr/e Bürgerpolizist/in



Lauter-Bernsbach auf Platz 15 beim 22. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS

Den 15. Platz beim 22. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS erreichte in diesem Jahr Lauter-Bernsbach und sichert sich damit 1.472 Euro für ausgewählte gemeinnützige Projekte. 90 große und kleine Teilnehmer radelten gemeinsam 214,35 Kilometer auf zwei Fahrrädern. Mit der Siegprämie von 1.072 Euro und weiteren 400 Euro, die Bürgermeister Thomas Kunzmann während des Wettbewerbstages bei einem Quiz auf der Bühne erspielte, werden folgende gemeinnützige Projekte unterstützt:



- Anschaffung einer Beschallungsanlage für die Sportanlage an der Jahnstraße – Lauterer SV Viktoria 1913 e. V. –
- Anschaffung eines elektronischen Schließsystems für die Eingangstür zu den Trainingsräumen – Kraftsport Lauter e. V. –

Unter dem Motto „Volle Energie für den guten Zweck“ nahmen in diesem Jahr 23 Kommunen aus Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen am Städtewettbewerb teil. Die diesjährige Auflage startete am 4. Mai 2025 in Markkleeberg und endete am 5. Oktober 2025 in Lauter-Bernsbach. Auf den ersten Platz fuhr Peitz mit 272,08 Kilometern. Oberlungwitz sicherte sich mit 250,59 Kilometern den zweiten Rang, gefolgt von Mügeln mit 244,78 Kilometern. Das „Weiße Trikot“ für die besten Nachwuchsfahrer eroberte ebenfalls Peitz.

„Unser Städtewettbewerb war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg,“ sagt Wolfgang Wirtnik, neuer enviaM-Vorstand Vertrieb und Erzeugung sowie MITGAS-Geschäftsführer Vertrieb, „Bei der 22. Auflage haben 2.360 Teilnehmer gemeinsam 5.118,86 Kilometer für den guten Zweck erradelt – ein starkes Zeichen für Engagement und Zusammenhalt. Wir sind begeistert von dieser Energie und freuen uns sehr, mit der Gewinnprämie erneut viele gemeinnützige Projekte in unserer Region unterstützen zu können.“

Insgesamt 52.056 Euro spenden enviaM und MITGAS im Rahmen des Städtewettbewerb 2025 an gemeinnützige Vereine in der Region.

Alle Ergebnisse und Platzierungen gibt es unter www.staedtewettbewerb.de.

Pressekontakt Frauke Trusheim
Pressesprecherin
envia Mitteldeutsche Energie AG
Telefon: 0174 2519368
E-Mail: Frauke.Trusheim@enviam.de
www.enviaM-Gruppe.de

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist einer der führenden regionalen Infrastruktur- und Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverband versorgt rund 1,1 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und

Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 4.300 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Anteilseigner von enviaM sind mehrheitlich die E.ON SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen.

Die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH handelt mit Erdgas und Wärme und bietet Energiedienstleistungen an. Darüber hinaus ist MITGAS Vorlieferant für Stadtwerke der Region. Das MITGAS-Grundversorgungsgebiet erstreckt sich über das südliche Sachsen-Anhalt, Westsachsen und Teile Thüringens. Anteilseigner sind die envia Mitteldeutsche Energie AG mit 75,4 Prozent und die VNG AG mit 24,6 Prozent.

Ihre Meinung zählt! Gerne erinnern wir Sie an die Umfrage zu Gesundheit im Alter in Lauter-Bernsbach

Unsere Gesellschaft wird älter – und damit steigen die Anforderungen an Gemeinden, sich stärker an den Bedürfnissen älterer Menschen zu orientieren. Besonders wichtig sind dabei Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und zur Erhaltung von Mobilität und Lebensqualität. Bewegung und regelmäßige körperliche Aktivität spielen dabei eine zentrale Rolle: Sie tragen dazu bei, Gesundheit und Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

Deshalb führen wir im Rahmen des Projekts „behERZt“ eine Umfrage zum Gesundheits-, Bewegungs- und Sportverhalten älterer Menschen in 5 Gemeinden des Erzgebirgskreises, darunter auch Lauter-Bernsbach, durch. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) gefördert und gemeinsam durch das Landratsamt Erzgebirgskreis, Bürgermeister Thomas Kunzmann sowie die TU Chemnitz umgesetzt.

Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie, bedarfsgerechte Bewegungsangebote und eine geeignete Infrastruktur in Ihrer Gemeinde zu entwickeln. Ziel ist es, gemeinsam mit Kommunen und Fachstellen konkrete Strategien für ein gesundes Altern zu erarbeiten – auf Basis echter Erfahrungen aus der Bevölkerung. Sie können das Projekt unterstützen, indem Sie den Fragebogen online (über folgenden Link oder QR-Code) oder auf Papier (kann im Rathaus Lauter in der Rathausstraße 11 abgeholt und ausgefüllt wieder abgegeben werden) ausfüllen.

www.mytuc.org/hqjr



Weihnachtliche Grüße aus dem Projekt „behERZt“

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung im Rahmen des Projekts „behERZt“. Das gesamte Projektteam wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und viele bewegte Momente im neuen Jahr!

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Dauerausstellung



Jeden letzten Samstag im Monat ist unsere Heimatstube im OT Lauter von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr zur Besichtigung in der Straße des Friedens 20 geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lautergold

Montag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
 Samstag 09:00 – 14:00 Uhr (Januar bis September)
 09:00 – 17:00 Uhr (Oktober bis Dezember).
 An Sonn- und Feiertagen bleiben Museum und Werksverkauf geschlossen.

Jeden Donnerstag

von 17:00 bis 18:30 Uhr: Offenes Atelier
 (Atelier in der alten Druckerei –
 Sarah Elisabeth Göckeritz,
 Rathausstraße 9, 08315 Lauter)



Jeden 4. Mittwoch im Monat ab 17:30 Uhr:

Handarbeitstreff- bitte alle benötigten Materialien mitbringen
 (Atelier in der alten Druckerei-Sarah Elisabeth Göckeritz,
 Rathausstraße 9, 08315 Lauter)

Jeden letzten Sonnabend des Monats ist die Heimatstube in Bernsbach von 14.30 bis 16.30 Uhr für die Besucher geöffnet.
 Auf Wunsch gibt es Kaffee und Kuchen nach Voranmeldung.



Herzliche Glückwünsche

OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

03.01.	Manfred Siegl	75 Jahre
04.01.	Luise Bergner	80 Jahre
06.01.	Edith Fischer	92 Jahre
06.01.	Anita Kaminski	85 Jahre
12.01.	Gisela Kühn	85 Jahre
15.01.	Horst Escher	75 Jahre
19.01.	Andreas Günter Jende	75 Jahre
19.01.	Siegrid Katzmänn	75 Jahre
24.01.	Regina Meyer	75 Jahre
26.01.	Hildegard Richter	91 Jahre
28.01.	Dolores Hiller	92 Jahre
29.01.	Gudrun Süß	75 Jahre
31.01.	Inge Wolf	75 Jahre
31.01.	Jutta Scholz	92 Jahre

OT Lauter

02.01.	Evelin Wenzel	75 Jahre
02.01.	Gudrun Mehlhorn	91 Jahre
04.01.	Christoph Schulz	75 Jahre
05.01.	Werner Brockhaus	100 Jahre
09.01.	Ilona Sternkopf	97 Jahre
09.01.	Frank Arnold	75 Jahre
11.01.	Christian Krieglsteiner	75 Jahre
14.01.	Heinz Schuster	95 Jahre
15.01.	Johanne Neef	100 Jahre
20.01.	Eberhard Friedrich	85 Jahre
24.01.	Manfred Kopp	75 Jahre
26.01.	Margit Schmidt	85 Jahre
28.01.	Annerose Bätge	85 Jahre
31.01.	Anneliese Bluhm	75 Jahre

Ehejubiläum

03.01. Horst und Rosemarie Schauwecker 75 Jahre

Anzeige

FRANK SCHUBERT
Versicherungskaufmann (IHK)

Bahnhofstraße 18
08280 Aue
frank.schubert@freies-versicherungsbuero-aue.de

Tel. 03771-723519
Mobil 0172-7921573

Ehrlich versichert & geschützt —



Schulnachrichten

Ein Weihnachtsgruß aus unserer Grundschule

Die Adventskalender in unseren Klassenzimmern sind nun fast geleert und nur noch wenige Tage trennen uns von dem vor allem von unseren Kindern sehnlichst herbeigewünschten Weihnachtsfest. Selbstgebackene Weihnachtsplätzchen, Kerzenschein, der Duft der Räucherkerzen und viele schöne Familientraditionen rund um die Adventszeit lassen uns die Schwere und Hektik des Alltages für einen Moment vergessen.

Hinter uns liegt wieder ein sehr bewegtes und an Ereignissen reiches Jahr, in dem wir von vielen Seiten tatkräftige Hilfe und Unterstützung bei der nicht ganz einfachen Verwirklichung unserer schulischen Aufgaben erhielten. Es zeigte sich erneut, dass wir nur gemeinsam, mit Zuversicht und Optimismus, diese mitunter hektische Zeit für unsere Kinder meistern konnten.

Das Jahr 2025, das sich nun mit großen Schritten dem Ende nähert, hat uns, trotz aller Einschränkungen, an Erfahrungen reicher gemacht. Wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft und freuen uns auf weitere anstehende Wettbewerbe im mathematischen Bereich, auf den Lese-wettstreit, auf verschiedene Sportwettkämpfe sowie andere sportliche Aktivitäten, auf die Abschlussfahrten der vierten Klassen und vieles mehr.

Sie werden uns zeigen, dass ein gutes Miteinander von engagierten Kindern, Eltern und Lehrkräften weit über das Schulhaus hinaus Gemeinschaftssinn, Kreativität und Freude vermitteln kann.

Zum Jahresende gilt unser DANKESCHÖN all jenen, die sich unermüdlich und in verschiedenster Weise für die weitere Entwicklung unserer Schule einsetzen: Den sehr engagierten Eltern und Großeltern, den Elternvertretern und dem Förderverein unserer Grundschule. Ein herzliches „Danke“ gilt den Erzieherinnen der Kindereinrichtungen in Bernsbach und Lauter sowie den GTA-Leitern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr.

Ein besonderer Dank geht an die Vertreter des Schulträgers, ohne deren Engagement vieles nicht möglich gewesen wäre, was unsere schöne Schule ausmacht.

C. Holzhey
Schulleiterin

Lehrreiche Teilnahme am Clemens-Winkler-Wettbewerb

Jedes Jahr lädt das Gymnasium in Aue begabte Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen zum Clemens-Winkler-Wettbewerb ein. In diesem Jahr fand der Wettbewerb am 20. November 2025 nach erfolgtem Unterricht am Clemens-Winkler-Gymnasium Aue statt.

Es mussten knifflige mathematische Aufgaben gelöst werden und auf dem Gebiet der englischen Sprache wurden auch jede Menge Sprachkenntnisse abverlangt. Oskar Opitz (Klasse 4c) und Marie Schönrock (4a) stellten sich den zum Teil schwierigen Knobelaufgaben in Mathe-matik. Vivienne Rein (Klasse 4a) und Evi Kirmse (Klasse 4c) muss-ten ihre englischen Sprachkenntnisse unter Beweis stellen. Alle vier

Teilnehmer waren unheimlich aufgeregt und gaben ihr Bestes. Stolz hielten sie ihre Teilnahmeurkunden in den Händen.

Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die ihre Kinder an diesem Tag unterstützten und den Transport absicherten.

C. Holzhey
Schulleiterin

Weihnachten im Schuhkarton

Am 14.11.2025 wurden wieder 4 liebevoll gepackte Kartons in Kertsins Hobbyshop in Oberpfannenstiel abgegeben. Es waren je 2 Kartons für Mädchen und für Jungen.

Die Klasse 4a der Hugo-Ament-Grundschule hat gemeinsam gesammelt für Kinder in Not. Von Schulsachen über Spielzeug, Winterkleidung und Hygieneartikeln war alles mit dabei.

Im Förderunterricht haben wir das Schreiben von Briefen geübt. Dabei formulierten wir gleich Weihnachtsgrüße für unsere Päckchen.

Wir danken den Eltern und Frau Göthel für ihre Unterstützung.

Elias Dabronz, Klasse 4a

Lesenacht in der Grundschule

Die Lesenacht der Klasse 4a begann am Dienstag, dem 18.11.2025 um 20 Uhr. Wir hatten mit dabei Luftmatratze, Schlafsack, Taschenlampe und ein Kuscheltier. Unsere Schlafplätze haben wir ganz alleine mit Hilfe unserer Freunde und ohne die Eltern aufgebaut.

Zuerst schauten wir den Film „Emil und die Detektive“ bis zu einer spannenden Stelle an. Danach haben wir im Buch weitergelesen und sollten herausfinden, ob der Dieb gefasst wurde.



Unser Ziel, die Mitternacht zu erleben, haben alle geschafft. Die Letzten sind gegen 3.30 Uhr eingeschlafen.

Es war sehr cool, spannend und abenteuerlich.
Aber wir durften natürlich am Feiertag ausschlafen.

Emil Unger, Klasse 4a



Kinderhaus „Mini & Maxi“

Lichterfest im Kinderhaus „Mini und Maxi“

Pünktlich zum „Anlichteln“ fand am Montag, den 01.12.2025 im Kinderhaus „Mini und Maxi“ wieder das alljährliche Lichterfest statt. Dafür wurde am Vormittag das Außengelände mit unzähligen Lichtelementen geschmückt und am Abend beleuchtet.



Dieses Jahr gab es beim Aufbau viele helfende Hände durch unsere Eltern. Außerdem unterstützte uns die Sparkasse mit einer finanziellen Spende, von der AOK PLUS erhielten wir 100 leuchtende Armbänder

für die Kinder und die Hugo Stiehl GmbH aus Crottendorf designte für uns besondere Getränkebecher.

Für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Es gab warme Getränke und Salzbrezeln für den kleinen Hunger.



Ein besonderes Highlight dieses Jahr war ein Taschenlampenkonzert mit passenden Liedern zum Fest, bei dem alle gemeinsam Kinder, Besucher und Erzieher mitsingen konnten.

Wir, das Team vom Kinderhaus, freuen uns riesig über die hohe Besucherzahl und positiven Rückmeldungen und bedanken uns recht herzlich bei allen, für jede Form der Unterstützung!



Kirchliche Nachrichten

Die Ev.-Freikirchliche Gemeinde Aue-Lauter informiert:

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen ein:

- Gottesdienste:**
- 01.01. Neujahrgottesdienst, Beginn 15.00 Uhr
 - 04.01. Beginn 9.30 Uhr
 - 11.01. mit Abendmahl, Beginn 9.30 Uhr
 - 18.01. Abschlussgottesdienst Allianzgebetswoche Aue, Nicolai-Kirche, Beginn 10.00 Uhr
 - 25.01. Beginn 9.30 Uhr

- dienstags:** Gebetstreff, Beginn 18.45 Uhr
donnerstags: „Kaffee mit Herz und Hand“, Beginn 15.30 Uhr

Alle o.g. Veranstaltungen finden in Aue, Treff, Schwarzenberger Straße 6 statt. (Zugang über Ernst-Bauch-Straße 15)

Schalomgemeinde Lauter:

Antonsthaler Straße 2 in Lauter

Die Schalomgemeinde lädt herzlich ein

sonntags: Gottesdienst 10.00 Uhr (parallel Bibelzeit für Kids)

Kontakt: Stefan Krauß 0172 8688469
 Michael Förster 03771 5952308

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Lauter informiert:

Gemeinschaftsstunde + parallel Kinderstunde

sonntags, (außer 18.01.) 10.00 Uhr

Allianzgebetswoche siehe Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Frauenstunde Dienstag, 20.01. 18.30 Uhr

Gebetstreff dienstags 19.45 Uhr

Jugendstunde freitags 19.00 Uhr

Weitere Infos: www.lkg-lauter.de

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lauter lädt zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich ein:

1. Januar

10.00 Uhr Neujahrgottesdienst in Bernsbach

4. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Wiederholung Krippenspiel

**11. Januar**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlfeier,
Kindergottesdienst

18. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in Bernsbach, Kindergottesdienst

25. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis Jan. + Febr.,
Kindergottesdienst

1. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit der Landeskirchlichen
Gemeinschaft, Kindergottesdienst

dienstags: 18.30 Uhr Junge Gemeinde
im Kirchengemeindehaus (KGH)

freitags: 15.00 Uhr Kids Day-Christenlehre
17.00 Uhr Jung- und Mädchenschar
im Kirchengemeindehaus (KGH)

Hoffnungsgebet: mittwochs (außer 7. Jan.) 18.00 Uhr, Kirche

Allianzgebetswoche: „Gott ist treu“

Montag, 12.1., 19.30 Uhr	Gebetsabend in der Ev.-meth. Kirche
Dienstag, 13.1., 19.30 Uhr	Gebetsabend in der Landeskirchl. Gemeinschaft
Mittwoch, 14.1., 19.30 Uhr	Gebetsabend in der Ev.-luth. Kirche
Donnerstag, 15.1., 19.30 Uhr	Taizé-Gebetsabend in der Ev.-luth. Kirche Bernsbach
Freitag, 16.1., 19.30 Uhr	Lighthouse-Gottesdienst in der Landeskirchl. Gemeinschaft

Sonntag, 18.1.2026

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche
in der Ev.-luth. Kirche Bernsbach

Donnerstag, 22.1.2026

19.30 Uhr Bibelgespräch: „Der Christ und die Obrigkeit“
(Röm. 13, 1-7)

montags: 19.30 Uhr Probe des gemischten Chores

mittwochs: 19.30 Uhr Probe des Posaunenchores

freitags: 19.00 Uhr Jugendkreis

Evangelisch-methodistische Friedenskirche Lauter

Sonntag, 21.12.2025, 4. Advent

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bernsbach

Mittwoch, 24.12.2025, Heiligabend

21.00 Uhr Christvesper in Bernsbach

Donnerstag, 25.12.2025, 1. Christfesttag

5.00 Uhr Christmette mit Verkündigungsspiel:
„Ein Stern führt weiter“

Sonntag, 28.12.2025,

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Mittwoch, 31.12.2025, Silvester

15.00 Uhr Bezirks-Jahresschlussgottesdienst in Bernsbach

Sonntag, 4.1.2026

10.15 Uhr Gottesdienst zur neuen Jahreslosung

Dienstag, 6.1.2026

14.30 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 8.1.2026,

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus

Sonntag, 11.1.2026

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst

Evangelisch-methodistische Kreuzkapelle Bernsbach

Donnerstag, 18.12.2025,

18.00 Uhr Atempause im Advent – Treffpunkt Dorfplatz

Sonntag, 21.12.2025, 4. Advent

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst

Mittwoch, 24.12.2025, Heiligabend

21.00 Uhr Christvesper

Donnerstag, 25.12.2025, 1. Christfesttag

5.00 Uhr Christmette in Lauter mit Verkündigungsspiel:
„Ein Stern führt weiter“

Sonntag, 28.12.2025,

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Lauter, anschl. Kirchenkaffee

Mittwoch, 31.12.2025, Silvester

15.00 Uhr Bezirks-Jahresschlussgottesdienst

Sonntag, 4.1.2026

9.00 Uhr Gottesdienst zur neuen Jahreslosung

Dienstag, 6.1.2026

14.30 Uhr Seniorenkreis in Lauter

Donnerstag, 8.1.2026,

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus Lauter

**Sonntag, 11.1.2026**

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Lauter

Dienstag, 13.1.2026

14.30 Uhr Frauenkreis

Allianzgebetswoche: „Gott ist treu“Mo.-Mi., 13.-15.1., 19.30 Uhr Gebetsabende in der Pfarrscheune
der Ev.-luth. KircheDonnerstag, 16.1., 19.30 Uhr Taizé-Gebetsabend
in der Ev.-luth. KircheFreitag, 17.1., 19.30 Uhr Lighthouse-Gottesdienst in der
Landeskirchl. Gemeinschaft Lauter**Sonntag, 18.1.2026**10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche
in der Ev.-luth. Kirche Bernsbach**Donnerstag, 22.1.2026**19.30 Uhr Bibelgespräch in Lauter:
„Der Christ und die Obrigkeit“ (Röm. 13, 1-7)**montags:** 19.30 Uhr Probe des gemischten Chores
in Lauter**mittwochs:** 19.30 Uhr Probe des Posaunenchores in Lauter**freitags:** 19.00 Uhr Jugendkreis in Lauter**Ev.-luth. Kirchgemeinde Bernsbach
mit Oberpfannenstiel****Gottesdienste Bernsbach****21. Dezember**10.00 Uhr Diakonischer Gottesdienst
Anschließend besuchen wir auch in Oberpfannen-
stiel Gemeindeglieder, die nicht mehr zum Gottes-
dienst kommen können**24. Dezember**14.30 Uhr Christvesper mit Kinderweihnachtsmusical
„Treffpunkt Stall“**25. Dezember**

5.00 Uhr Christmette

26. Dezember

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienstweihnacht

28. Dezember

10.00 Uhr Singegottesdienst

31. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

1. Januar

10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Kindergottesdienst

4. Januar

10.00 Uhr Wiederholung der Oberpfannenstieler Mette

11. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl

18. Januar

10.00 Uhr Allianzabschlussgottesdienst mit Kindergottesdienst

25. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Gottesdienste Oberpfannenstiel**24. Dezember**

14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

25. Dezember

5.00 Uhr Christmette

9.30 Uhr Festgottesdienst

31. Dezember

15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

11. Januar

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Kindergottesdienst

25. Januar

9.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Allianzgebetswoche „Gott ist treu“****12.-14. Januar**

19.00 Uhr im Gemeindezentrum mit Butterbrot und Tee

19.30 Uhr Beginn des Themas

Taizé-Abend**15. Januar**

19.30 Uhr Kirche „Zur Ehre Gottes“, Bernsbach



Heimatgeschichte & Historisches

Zur Erinnerung

Am 18.12.1750 wurde in Bernsbach der bedeutendste deutsche Gemmenschneider, Christian Friedrich Hecker, im Gut 4, Grünhainer Str. 57 geboren.

Wir erinnern anlässlich seines 275. Geburtstages an einen Künstler, der trotz seines frühen Todes am 15.4.1795 in Rom, zu den geschicktesten Graveuren seiner Zeit gehörte.



Seine ca. 21 noch bekannten Werke befinden sich in den größten Museen der Welt (Eremitage, Metropoliten Museum New York, National Gallery London, Rotschild-Sammlung, Nationalmuseum Warschau und Privatbesitz).

Ab 2026 kann nun die Gemme mit dem Abbild des Kaisers Caracalla wieder in der Heimatstube Bernsbach bewundert werden.

den. Die Heimatstube ist dann wieder jeden letzten Sonnabend im Monat von 14.30-16.30 Uhr geöffnet.

Die wichtigsten Daten und Werke sollen 2026 in einer Monographie als Druck erscheinen. Für eine Hilfe bei deren Erstellung wären wir sehr dankbar.

Freunde der Heimatstube Bernsbach

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche für das Jahr 2026 übermitteln die "Freunde der Heimatstube" Bernsbach. Ab Januar 2026 ist die Heimatstube jeden letzten Sonnabend des Monats von 14.30-16.30 Uhr für die Besucher geöffnet. Auf Wunsch gibt es Kaffee und Kuchen nach Voranmeldung.

Die Bernsbacher, Lauterer und Oberpfannenstieler Vereine, Kirchen und Religionsgemeinschaften sind herzlich zu einem Besuch eingeladen.

Glück auf!



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Öffentliche Bekanntmachung

Ausschreibung Catering zu Veranstaltungen

1. Auftraggeber

Tourismus-Zweckverband Spiegelwald
August-Bebel-Straße 79
08344 Grünhain-Beierfeld

2. Gegenstand der Ausschreibung

Der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald schreibt die Erbringung von Cateringleistungen sowie die konzeptionelle Mitgestaltung und Durchführung von Veranstaltungen am König-Albert-Turm aus.

Ziel ist es, durch eine attraktive gastronomische Versorgung und kreative Veranstaltungsformate die touristische Anziehungskraft des Spiegelwaldgeländes weiter zu stärken.

3. Hintergrund und Rahmenbedingungen

Der König-Albert-Turm ist eine zentrale Attraktion im Gebiet des Tourismuszweckverbandes Spiegelwald und wird jährlich von rund 30.000 Gästen besucht.

Das Gelände dient als beliebtes Ausflugsziel und Veranstaltungsort für touristische, kulturelle und gemeinschaftliche Aktivitäten. Jährlich finden bis zu neun Veranstaltungen statt, die vom Caterer gastronomisch abzusichern sind.

Drei dieser Veranstaltungen sind feste jährliche Termine:

1. Männer- und Familientag (Himmelfahrt)
2. Spiegelwaldkirmes zu Pfingsten
3. König-Albert-Wandertag

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass der Caterer eigene Veranstaltungen plant, organisiert und durchführt.

Diese Eigeninitiativen sollen die touristische Attraktivität des Geländes steigern und können kulturelle, kulinarische oder thematische Schwerpunkte haben (z. B. Sommerfest, Grillabend, Musikveranstaltung, regionale Genuss-Events etc.).

4. Leistungsumfang

4.1 Regelbetrieb

Der Caterer verpflichtet sich zum ganzjährigen gastronomischen Betrieb in Abstimmung mit dem bereits vorhandenen Imbissangebot:

- Öffnungszeiten:

Wochenenden und Feiertage: ganzjähriger Betrieb

Ferienzeiten des Freistaates Sachsen: täglicher Betrieb

- Sortiment: Angebot eines abwechslungsreichen, qualitätsorientierten Imbiss- und Getränkesortiments mit Fokus auf Regionalität.

4.2 Veranstaltungsbetrieb

Der Caterer übernimmt die gastronomische Betreuung der genannten Veranstaltungen sowie ggf. weiterer vom Auftraggeber initiierten Events.

Zusätzlich wird der Caterer aktiv gefördert und aufgefordert, eige-



ne kreative Veranstaltungsformate zu entwickeln und umzusetzen. Hierzu zählen insbesondere:

- Thematische oder saisonale Veranstaltungen zur Belebung des Spiegelwaldgeländes
- Kooperationen mit Vereinen, Künstlern oder regionalen Produzenten
- Aktionen zur Besucherbindung (z. B. Verkostungen, Familienfeste, Kulturabende)

Der Caterer trägt Verantwortung für die Organisation, Werbung, Durchführung und Nachbereitung eigener Veranstaltungen, in Abstimmung mit dem Tourismuszweckverband.

5. Ausstattung und Zusatzleistungen

Der Caterer stellt bereit:

- Ausreichend Biertischgarnituren je nach Besucherzahl
- Sonnenschirme oder andere Beschattungseinrichtungen
- Zwischenreinigung bei größeren Veranstaltungen
- Müllentsorgung und Abfallmanagement nach den Veranstaltungen

6. Werbliche Mitwirkung

Der Caterer bewirbt sowohl die Veranstaltungen vom Verband als auch seine eigenen Veranstaltungen aktiv über geeignete Kanäle (z. B. Social Media, Flyer, Aushänge, Pressemitteilungen).

Ziel ist eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, die den Standort Spiegelwald als lebendigen Veranstaltungs- und Erholungsort profiliert.

7. Leistungen des Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Bei eigenen Veranstaltungen

- Bereitstellung des Veranstaltungsgeländes am König-Albert-Turm
- Bereitstellung von Strom und Wasser
- GEMA-Anmeldung und Übernahme der Gebühren

8. Anforderungen an den Bieter

Die Bewerber sollen folgende Nachweise und Angaben erbringen:

- Erfahrung im Bereich Veranstaltungs- und Ausflugscatering
- Hygienekonzept gemäß den gesetzlichen Vorgaben
- Konzept zur Müllentsorgung und Nachhaltigkeit (z. B. Mehrwegsysteme)
- Angaben zur personellen und technischen Ausstattung
- Vorschläge für das gastronomische Angebot
- Referenzen zu vergleichbaren Veranstaltungen oder Standorten

9. Vertragslaufzeit

Die Vertragslaufzeit beträgt 1 Jahr, mit Option auf Verlängerung um ein weiteres Jahr bei erfolgreicher Zusammenarbeit.

Vertragsbeginn: 01.02.2026

10. Vergütung und Abgabepflichten

Der Caterer zahlt an den Tourismuszweckverband Spiegelwald eine jährliche Pauschalsumme in Höhe von 4.000,00 Euro zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer und Betriebskosten.

Die Zahlung erfolgt jährlich gemäß Vertragsvereinbarung.

Alle Einnahmen aus dem Catering und aus selbst organisierten Veranstaltungen verbleiben beim Caterer.

11. Auswahlkriterien

Die Auswahl erfolgt nach den Kriterien:

Qualität und Attraktivität des gastronomischen Konzepts, Erfahrung und Referenzen; Nachhaltigkeit, Servicekonzept und Ausstattung

12. Angebotsabgabe

Die vollständigen Angebote sind bis spätestens **30.12.2025, 10:00 Uhr** schriftlich oder elektronisch einzureichen an:

Tourismus-Zweckverband Spiegelwald
August-Bebel-Straße 79
08344 Grünhain-Beierfeld
kontakt@beierfeld.de

13. Sonstiges

- Eine Besichtigung des Turmgeländes kann nach vorheriger Anmeldung erfolgen.
- Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen aufzuheben.
- Der Caterer ist verpflichtet, alle gesetzlichen Vorgaben (Lebensmittelrecht, Hygiene, Arbeitsschutz, Ausschankrecht) einzuhalten.
- Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Verbandsvorsitzenden Mirko Geißler, Tel.: 03774 1532-0, kontakt@beierfeld.de

Grünhain-Beierfeld, den 11.11.2025

gez. Geißler
Verbandsvorsitzender

Allgemeines

Qualitätssiegel für König-Albert-Turm

Durch die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS) wurden am 12. November 2025 in der KohleWelt Oelsnitz die zertifizierten Partner der Marke Familienurlaub in Sachsen ausgezeichnet. Unter den Einrichtungen, die das Qualitätssiegel erfolgreich verteidigten, waren auch der König-Albert-Turm und das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“. Beide Einrichtungen konnten nach einer umfangreichen Vor-Ort-Prüfung die strengen Qualitätsanforderungen und Kriterien erfüllen. Insgesamt zählt die Marke Familienurlaub in Sachsen derzeit 157 Partnerbetriebe – darunter Übernachtungsbetriebe, Erlebniseinrichtungen und Urlaubsorte.



Übergabe der Urkunden durch die Geschäftsführerin der TMGS Veronika Hiebl (vom re.).



Ausstellungseröffnung

Mit einer Doppelausstellung startete der König-Albert-Turm in die Adventszeit. Vom **27.11.25 bis 28.02.26** sind in den Räumen des Touristischen Informationszentrums Kunstwerke ganz unterschiedlicher zu bewundern.

Eine besondere Präsentation ist die **Schwibbogenausstellung** der Familie Lorentz aus dem niedersächsischen Wedemark. Seit ihren Besuchen im Erzgebirge in den 80er Jahren, wuchs die Begeisterung für die erzgebirgische Volkskunst. Insbesondere die Großschwibbögen, wie sie in allen Orten des Erzgebirges zu finden sind, hatten es dem Ehepaar angetan. Sie entdeckten die unterschiedlichen Motive und recherchierten zur Geschichte und den Erbauern der Bögen. Parallel dazu begannen sie die Schwibbögen im Kleinformat maßstabsgerecht selbst nachzubauen. Aus Sperrholz fertigten sie mit der Dekupiersäge seither fast alle Schwibbögen des Erzgebirges. Über 30 Exemplare werden aktuell im König-Albert-Turm ausgestellt.



Ortsschwibbogen Geyer

Noch mehr Wissenswertes über erzgebirgische Ortsschwibbögen vermittelt die gleichnamige Dokumentation, welche das Ehepaar Lorentz im Rahmen einer Buchpräsentation am 27.11.2025 im König-Albert-

Erzgebirgische Ortsschwibbögen
Sammlung Fam. Lorentz

& Betrachtungen von Alfred Dorschner

27.11.25 - 28.02.26

König-Albert-Turm

08344 Grünhain-Beierfeld/ ST Grünhain Alte Bernsbacher Str. 1

Turm persönlich vorstellte. Den Autoren war es wichtig, ihr Wissen niederzuschreiben und für spätere Generationen zu bewahren. Das knapp 300 Seiten umfassende Werk enthält Fakten, Daten und oft verlorene geglaubte Geschichten von 216 Ortsschwibbögen.

Interessierte können das Buch im König-Albert-Turm käuflich erwerben.



Neben der Präsentation erzgebirgischer Ortsschwibbögen werden im König-Albert-Turm erstmals **Arbeiten des Heimatmalers Alfred Dorschner** öffentlich präsentiert. Sein Leben verbrachte der Künstler in Beierfeld und Bernsbach. Die Liebe und Verbundenheit zu seiner erzgebirgischen Heimat spiegeln sich in seinen Kunstwerken wider. Die bekannte „Bergpredigt“ - ein Triptychon mit regionalem Bezug - ist heute in der Bernsbacher Pfarrscheune im Original zu besichtigen. Die Ausstellungseröffnung am 27.11.2025 war für die ganze Familie des Künstlers ein Höhepunkt. Vier Generationen folgten der Einladung auf den Spiegelwald. Die 91jährige Witwe ließ es sich nicht nehmen, im Kreise der Familie und weiterer Gäste die Ausstellung ihres Mannes persönlich zu eröffnen. Sichtlich gerührt, freute sie sich über die Präsentation seiner Arbeiten.



Gemeinsames Erinnerungsfoto vor dem Jugendbildnis von Alfred Dorschner.



Einblick in die Ausstellung

Laternenwanderung in den weihnachtlichen Zwischentagen

Zwischen Weihnachten und Neujahr wird auch dieses Jahr zu einer stimmungsvollen Wanderung im Lichterschein eingeladen. Jens und Bärbel Bitterlich führen die Teilnehmer auf eine weihnachtliche Tour.



Neben Märchen aus aller Welt dreht sich bei dieser Wanderung traditionell alles um das Weihnachtsfest im Erzgebirge, um Festbräuche und die sagenumwobenen Internächte. Seit jeher wohnt den Zwischentagen bis zum 6. Januar ein ganz besonderer Zauber inne. Unsere Vorfahren haben diese Tage zeitweise recht geängstigt. Denen begegnete man besser nicht – sei es mit dem kopflosen Reiter, der wilden Jagd oder dem umtriebigen ehemaligen Abt des Klosters Grünhain. Auf der Wanderung erfährt man, was es damit auf sich hatte und welche Orte man in dieser Zeit besser mied.

Von den Höhen des Spiegelwaldes führt die Wanderung rund um den König-Albert-Turm. Der Blick schweift über die erzgebirgische Landschaft im Lichterglanz. Egal ob Groß oder Klein – die Wanderung und Bewegung an der frischen Luft ist nach der „guten Asserei“ genau das Richtige.

Start ist am **27.12.2025**, 15.30 Uhr am König-Albert-Turm.
Die Teilnahme kostet 6 €/ Erw. und 3 €/ Kind. Anmeldungen bis zum 26.12.2025 in der Touristinformation König-Albert-Turm
(Tel. 03774/ 640744; post@spiegelwald.de).

Bitte bringen Sie zur Wanderung eine Laterne mit.

weihnachtliche Laternenwanderung

27. Dezember 2025

15.30 Uhr

ab/an **König-Albert-Turm**

08344 Grünhain-Beierfeld/ ST Grünhain
Alte Bernsbacher Str. 1

Touristinformation „König-Albert-Turm“
Tel. 03774/ 640744
post@spiegelwald.de

Anmeldung bis 26.12.2025

Kosten: 6 € Erwachsene
3 € Kind

Bitte eigene Laterne mitbringen!

Spannende Buchvorstellung

Am 28.11.2025 hatte der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald zur Buchvorstellung von Mario Ulbrich eingeladen. Der Grünhainer Autor stellte sein neues Werk „Geheimsache Erzgebirge“ vor. Die Veranstaltung war bereits im Vorfeld restlos ausverkauft.

Mario Ulbrich begeisterte die Gäste mit packenden Berichten, faszinierenden Hintergründen und exklusiven Einblicken in die geheimnisvolle Welt des Erzgebirges.

Die Aufmerksamkeit und Begeisterung der Zuhörer machten den Abend zu einem besonderen Erlebnis für Autor und Veranstalter gleichermaßen.

Aufgrund der großen Nachfrage wird ein Wiederholungstermin angeboten. Am **9. Januar 2026, 19.00 Uhr** lädt der König-Albert-Turm erneut zur Lesung ein. Um Voranmeldung wird dringend gebeten, da auch dieser Termin voraussichtlich schnell ausgebucht sein wird. (5 € p.P.)



Der große Saal war bis auf den letzten Platz besetzt.

Öffnungszeiten Informationszentrum König-Albert-Turm

23. Dezember 2025	11.00 – 17.00 Uhr
24. Dezember 2025	geschlossen
25./26. Dezember 2025	11.00 – 17.00 Uhr
31. Dezember 2025	11.00 – 14.00 Uhr
01. Januar 2026	11.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten „Turmbüdchen“

25. und 26.12.2025	11.00 - 15.30 Uhr
31.12.2025	geschlossen
01.01.2026	11.00 - 15.30 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch an den Weihnachtstagen.
Allen Gästen wünschen wir erholsame Festtage und ein gesundes neues Jahr 2026.



Eine schöne Adventszeit für unsere Vereine!





Vereinsmitteilungen

Unser stilvoller Jahresausklang der Jugendfeuerwehr Lauter

Am 29. November fand unser letzter gemeinsamer Höhepunkt des Jahres statt – ein Jahresausklang, der uns in besonderer Weise zusammengebracht und den Geist der Adventszeit spürbar gemacht hat.

Um 14 Uhr trafen wir uns am Depot in Lauter, von wo aus wir gemeinsam nach Neudorf zum „Karzl“ aufbrachen. Dort hatten die Kinder zunächst Zeit, das Gelände zu erkunden – einige nutzten die Gelegenheit, um ihre ersten Weihnachtsgeschenke auszuwählen.



Gegen 16 Uhr begann unsere Führung, die wir als besondere Ehre direkt von Herrn Jürgen Huss erhielten. Mit großem Interesse folgten die Kinder seinen Erklärungen, bevor sie sich selbst daranmachten, eigene Räucherkerzen herzustellen. Es entstanden viele schöne, fantasievolle und individuelle Werke, auf die jedes Kind stolz sein konnte.

Nach rund anderthalb Stunden durfte dann jeder seine gefüllte Schachtel entgegennehmen. Abgerundet wurde unser Besuch durch eine frisch gebratene Bratwurst und warmen Kinderpunsch – ein Genuss in der winterlichen Atmosphäre.



Der Weihnachtsmann hatte in diesem Jahr zwar keine Zeit, uns persönlich zu besuchen, jedoch hinterließ er einen Brief und legte die Geschenke im Depot für die Kinder bereit. Als Dank wünschte er sich ein

kleines Gedicht, Lied oder einen kurzen Vortrag. Unser Jugendwart Carsten und sein Stellvertreter David übernahmen verantwortungsvoll die Begutachtung der vorgetragenen Beiträge.

Zurück am Depot konnten sich die Kinder überzeugen, dass der Weihnachtsmann Wort gehalten hatte – die Geschenke standen bereit. Jeder präsentierte seinen vorbereiteten Beitrag, und auch wenn wir an der Textsicherheit noch ein wenig feilen dürfen, war die Freude groß.



Als Geschenk erhielt jedes Kind in diesem Jahr einen hochwertigen Hoodie mit unserem Logo.

Ein besonderer Dank gilt Wolfgang Stephan, der uns diese großzügige Spende ermöglichte, sowie Franziska Reh („Bambinii“), die unsere Wünsche mit großer Sorgfalt umgesetzt haben.

Unser Bürgermeister Thomas Kunzmann überreichte uns ebenfalls ein Weihnachtsgeschenk, das uns in unserer Planung für das kommende Jahr sehr unterstützen wird – auch hierfür bedanken wir uns herzlich. Unser Wehrleiter Andreas Härtet fand wertschätzende Worte für die Kinder und ebenso für uns Betreuer, was uns sehr gefreut hat.

Zum Abschluss möchten wir betonen: Unsere größte Dankbarkeit gilt unseren Jugendfeuerwehrmitgliedern. Ihr seid eine wunderbare, engagierte und aufgeschlossene Gruppe. Wir sind stolz auf euch und freuen uns darauf, das Jahr 2026 gemeinsam mit euch zu gestalten. Ebenso danken wir den Eltern für ihr Vertrauen sowie unseren Feuerwehrkameraden und dem Feuerwehrverein Lauter für ihre verlässliche Unterstützung.





Für das neue Jahr sind wir bereits mitten in den Vorbereitungen. Ein besonderes Highlight wird unser Ferienlager in Markkleeberg sein – ermöglicht durch die großzügige Spende vom Bauchlicht-Gottesdienst im Oktober. Auch hierfür sprechen wir ein herzliches Dankeschön aus.

Wir wünschen allen eine besinnliche, friedvolle und stilvolle Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das kommende Jahr.

Gut Wehr –
die Betreuer der Jugendfeuerwehr Lauter

Liebe Musikfreunde,

im letzten Nachrichtenblatt unterlief mir ein kleiner Tippfehler, den ich nun „ausbügeln“ möchte. Hier kommt der Artikel vom letzten Mal:

Der Oktober war ein ehr ruhiger Monat, zumindest was unsere Auftritte anging. Wir waren zum „Vugelbeerfast“ in Lauter eingeladen, um wieder Musik zu machen am Nachmittag und den Fackelumzug zu begleiten. Wir hoffen auch im neuen Jahr mit dabei sein zu dürfen. Das nächste Highlight ist unser Hutzenohmd am 06.12.2025 in der Mehrzweckhalle Bernsbach, es gibt schon Karten zu kaufen. Es wäre schön, Euch dort zu sehen. Wir freuen uns schon sehr auf diesen Abend.

Dieses Jahr sind wir auch beim lebendigen Adventskalender in Bockau mit dabei, am 11.12.2025 in der Skihütte draußen mit kleinen Imbiss und Weihnachtsliedern zum Hutzenohmd. Ein letzter Gruß in diesem Jahr von uns.

Wir wünschen Euch, unseren treuen Fans, unseren Helfern, allen Mitgliedern und allen die uns kennen, eine schöne besinnliche Weihnachtszeit. Viele schöne Stunden mit der Familie und einen guten gesunden Rutsch ins neue Jahr 2026. Wir hoffen Euch bei einem unserer Auftritte zu sehen.

Wer Freude an der Musik hat oder selbst ein Musikinstrument spielt, kann gern zu unseren Proben donnerstags 19.00 Uhr im Kulturhaus Lauter vorbeischauen. Wir freuen uns auf jedes neue Mitglied oder Musikanten. Bis dahin Glück Auf!

Eure Original Erzgebirgsmusikanten
Katrín Leichsenring

Seniorennachmittag

Am 13.11.25 trafen sich die Senioren in der Mehrzweckhalle Bernsbach zum gemütlichen Beisammensein. Wir hatten Bernd Goldhahn und Dietrich Hecker für unser Nachmittagsprogramm eingeladen.



Aber immer am Anfang begrüßt Horst Vogel der Vorsitzende alle Senioren aus Nah und Fern. Erster Programmfpunkt war: Herr Goldhahn sprach über den Bestand der Eulen im Bernsbacher Raum. Die Eulen leben im Wald in Baumhöhlen. Die beste Zeit, sie zu sehen, ist nachts. Man muss viel Geduld mitbringen, Eulen zu entdecken. Der Bericht von Bernd Goldhahn war sehr interessant, er hat allen gut gefallen.

Anschließend war es Zeit für Kaffee und Stollenkuchen. Danach stellte sich Dietrich Hecker vor und baute seine Anlage auf. Er präsentierte bei seinen Auftritten unter anderem, bekannte Melodien der 70er und 80er Jahre. Sein Saxofon ist sein Lieblingsinstrument. Die Senioren waren begeistert und schwangen das Tanzbein. Die Schlagermelodien luden zum Singen ein. Herr Hecker spielt auch in der Beierfelder Kirche (Peter-Paul-Kirche).



Nachdem wurden die Geburtstagskinder mit einer Nelke geehrt. Die Mehrzweckhalle war gut besucht und der Nachmittag ging viel zu schnell vorbei. Die Senioren freuen sich schon auf die nächste Feier im Dezember.

Mit freundlichen Grüßen
ihre ED

SV Saxonia Bernsbach e.V.

Das Kalenderjahr 2025 geht in wenigen Tagen zu Ende. Viele geplante Aktivitäten konnten im Jahr 2025 wieder in Angriff genommen werden. Es fanden wieder die sportlichen und kulturellen Veranstaltungen (Meisterschaften in allen Abteilungen, Saxonia-Cup, Kinder-, Spiel- und Kegelturnier, Pyramidenanschub und Weihnachtsmarkt, um nur einige zu nennen) statt.

Der Vorstand des SV Saxonia Bernsbach e.V. möchte auf diesem Wege allen Sportlerinnen und Sportlern, Nichtaktiven, Trainern, Betreuern und Funktionären in den Abteilungen Fußball, Kegeln, Schach und Tischtennis sowie all unseren zahlreichen und treuen Sponsoren, Förderern, Eltern und Unterstützern des Vereines für die sportlichen Leistungen sowie die geleistete Arbeit im Jahre 2025 Danke sagen. Besonderer Dank gilt der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach für die gute Unterstützung in allen Bereichen unseres Vereines bei der Lösung unserer Aufgaben.

Allen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Gleichzeitig verbinden wir mit diesen Wünschen Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2026 für alle unsere Familien.

Der Vorstand des SV Saxonia Bernsbach e.V.



Medaillenregen zum Jahresabschluss



Nicht nur das Kalenderjahr neigt sich dem Ende zu, sondern auch die letzten Wettkämpfe des **TV 1864 Bernsbach e.V.** im Jahr 2025 sind absolviert. Das waren zum einen das **3. Sigmund-Schuster-Gedenkturnen am 23.11.25 in der Silberlandhalle Annaberg**. Veranstaltet wurde dieses vom ATV Frohnau. Der Turnverein entsandte dazu 7 Turner und alle, man kann es nur wiederholen, ALLE sieben kehrten mit Medaillen nach Hause zurück. Bei insgesamt 29 Aktiven aus drei Vereinen ist das eine beachtliche Leistung. Im Einzelnen sind das mit **1. Plätzen in ihren Altersklassen Daniel Leonhardt, Yann Colditz, Emilian Goldhahn, Christian Colditz und Nils Friedrich**. Jeweils die **Bronzemedaille** konnten **David Friedrich und Paul Zacharias** erkämpfen. Herzlichen Glückwunsch!



(v.l. Nils, Christian, Emilian, Paul, Daniel, David, Yann)

Auch unsere weiblichen Turnerinnen nahmen an diesem Wettkampf teil. Das waren in den verschiedenen Altersgruppen:

Sofia Richter, Emilia Groß, Mia Hoffmann, Lea Jokisch, Isabelle Kussatz, Frieda Heurich, Lara Pohl, Bella Neubert, Nina Seehöfer, Neele Kreyßel, Zoe Klecha, Emma Stoll, Elena Kreher, Marie Weißflog.

Elena Kreher kämpfte sich mit einer starken Leistung auf den **3. Platz** in der AK 10/11. **Zoe Klecha** kann bei dem starken Teilnehmerfeld mit ihrem 8. Platz sehr zufrieden sein.

Auch hier allen unsere Glückwünsche.



Zum anderen fand am **29.11.2025** das stark besetzte **XXXI. Grünhaichener Kürturnen** statt. Kürturnen zeichnet sich dadurch aus, dass

es zwar vorgeschriebenen Anforderungen gibt, die aber in der Reihenfolge und Ausführung individuell gestaltet werden können. Dadurch setzt sich die Übung aus unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zusammen. Damit wiederum kann man die Höhe des Ausgangswertes selbst beeinflussen.

Vormittags wetteiferten die weiblichen Turnerinnen bis zur Altersklasse 65-69 und nachmittags die männlichen bis zur AK 80+ um die besten Plätze.

Unsere vier Bernsbacher Turner schlügen sich auch hier wiederum wacker. **Emilian Goldhahn** erkämpfte sich in der AK 10/11 durch eine sauber geturnte Vorstellung einen beachtenswerten **5. Platz**. **Timon Colditz** (AK 14/15) musste sich im ewigen Duell mit dem Zwickauer Nick Petrow dieses Mal geschlagen geben und wurde mit der Silbermedaille belohnt.

Christian Colditz (AK 16/17) und Nils Friedrich (AK 18+) konnten auf dem obersten Treppchen Aufstellung nehmen – **Platz 1 für beide**. Hervorzuheben sind bei Christian und Nils die kraftvollen Darbietungen an den Ringen. Auf dem Foto werden sie von ihrem Betreuer Reyk Colditz (links) und dem Bernsbacher Kampfrichter Leonard Lippold (rechts) flankiert (Mitte von links Timon, Nils, Emilian und Christian).



Auch dazu herzlichen Glückwunsch!

Unsere weiblichen Turnerinnen nehmen, wie mehrmals berichtet, ja noch nicht so lange an offiziellen Wettkämpfen teil. Doch Erfahrungen sammeln, sich mit den Besten messen und das Maximale von Wettkampf zu Wettkampf herauszuholen zeigen zunehmend Erfolg. Sie rücken immer mehr ins Mittelfeld auf.

Von den Turnerinnen **Elena Kreher, Marie Weißflog, Zoe Klecha, Pia Kreher, Mirelle Espig, Neele Kreyßel und Bella Neubert**, die alle in unterschiedlichen Altersgruppen starteten, ist besonders Letztere hervorzuheben.

Denn **Bella Neubert** erkämpfte sich in der AK 10/11 einen **herausragenden 5. Platz** bei 21 Teilnehmerinnen. Starke Leistung! Doch allen sei gratuliert und „weiter so“ im neuen Jahr.

Bleibt uns nun noch allen ein „Frohes Weihnachtsfest“ zu wünschen. Kommen Sie alle, Mitglieder, Übungsleiter, Kampfrichter, Familienangehörige, Freunde und Sympathisanten des Turnvereins 1864 Bernsbach e.V. gut ins neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Frisch! Fromm!
Fröhlich! Frei!

A.S.
i.A.d. Vorstandes





Keine Angst vorm kleinen Pieks – Blutspenden retten Leben

Wer Angst vor Nadeln hat oder den kurzen Pieks scheut, kann mit ein paar kleinen Tricks die Furcht ganz einfach überwinden. Denn das Thema Blutspende wird von vielen Menschen positiv bewertet: beispielsweise als etwas Sinnstiftendes, etwas Selbstverständliches im gesellschaftlichen Zusammenleben oder als soziale Tat, die ein gutes Gefühl vermittelt. Gerade zu Jahresbeginn möchten viele Menschen eine Blutspende als „guten Vorsatz“ umsetzen. Doch einige haben Angst vor dem kleinen Pieks oder fürchten die Punktionsnadel.

Angst tritt häufig auf, wenn eine Situation unbekannt ist. Sie kann sich durch Schwitzen, einen hohen Puls oder Magenschmerzen äußern. Wer in Bezug auf eine Blutspende Angstgefühle verspürt, aber dennoch damit gern einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten möchte, sollte folgende Tipps beachten:

1. Gehen Sie mit einer Begleitperson zur Blutspende.
2. Informieren Sie das anwesende Entnahmepersonal über Ihr Angstgefühl. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erläutern Ihnen jeden Schritt und sorgen damit für Sicherheit.
3. Tragen Sie lockere Kleidung, die insbesondere nicht am Hals einengt.
4. Sehen Sie bei der Punktation der Vene nicht zu, sondern sprechen Sie mit Ihrer Begleitperson und atmen Sie beim Einstich langsam aus.

Weitere hilfreiche Tipps und Tricks finden Sie im Blutspende-Magazin (www.blutspende.de/magazin).

Die eigentliche Blutentnahme dauert übrigens nur rund fünf bis zehn Minuten. Eine Blutspende kann dabei bis zu drei Patienten helfen, da diese in die Bestandteile Erythrozytenkonzentrat (rote

**DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH**
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Deutsches Rotes Kreuz 

Blutkörperchen), Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen) und Blutplasma aufgetrennt wird. 19 Prozent der Blutpräparate kommen bei Krebspatienten zum Einsatz.

Blutspender*innen retten also Menschenleben!

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net) erfolgen kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächste DRK-Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am:

Mittwoch, den 28.01.2026 zwischen 14.30 und 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle, Schulstr. 36 in Bernsbach.

Donnerstag, den 29.01.2026 zwischen 15.00 und 19.00 Uhr in der Oberschule, Herrmann-Uhlig-Platz 2 in Lauter.



Anzeige

Kirchstraße 2 in Lauter
(gegenüber H.-Heine-Oberschule)

03771 / 246999

Müller
Bestattungshaus

Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V.
als Qualifizierter Bestatter empfohlen.

www.bestattungshaus-mueller.de





Allgemeine Informationen aus dem Ort



**ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
SÜDWESTSACHSEN**

Schlachthofstraße 12
09366 Stollberg
www.za-sws.de

Information des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen zum Abfallkalender für Lauter-Bernsbach 2026

Der ZAS informiert, dass im Abfallkalender Lauter-Bernsbach 2026 die Seite 2 ein Fehldruck ist. Betroffen sind unter anderem die Informationen zur mobilen Schadstoffsammlung. Wir bitten um Beachtung der korrekten Termine und Standorte der mobilen Schadstoffsammlung 2026:

mobile Schadstoff- sammlung	Bernsbach	Karl-Liebknecht-Straße, Badparkplatz	21.05.2026	15:15 - 16:00	18.09.2026	10:00 - 10:45
	Lauter	Festplatz	21.05.2026	14:15 - 15:00	18.09.2026	11:00 - 11:45
Termine an ausgewählten Wertstoffhöfen, samstags von 08:00 - 12:00 Uhr						
	Niederdorf	10.01./ 07.02./ 07.03./ 04.04./ 02.05./ 06.06./ 04.07./ 01.08./ 05.09./ 10.10./ 14.11./ 12.12.				
	Aue „Lumpicht“	24.01./ 21.02./ 21.03./ 18.04./ 23.05./ 20.06./ 18.07./ 15.08./ 19.09./ 24.10./ 28.11.				

Der Abfallkalender 2026 mit allen weiteren Informationen einschließlich der korrekten Seite 2 ist auf der Website des ZAS abrufbar:
https://www.za-sws.de/user/ab2026/27_Lauter-Bernsbach.pdf

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Wir öffnen unsere Türen



BERUFLICHES SCHULZENTRUM FÜR
ERNÄHRUNG, SOZIALWESEN UND WIRTSCHAFT

S C H N E E B E R G

- ✓ Ausbildungsberufe im sozialen Bereich:
Sozialassistent/-in, Pflegeberufe
- ✓ Ausbildungsberufe in der **Gastronomie**
- ✓ **Berufliches Gymnasium** mit den Fachrichtungen Ernährungswissenschaft und Biotechnologie
- ✓ **Berufsvorbereitungsjahr** (BVJ)

S C H W A R Z E N B E R G

- ✓ Ausbildungsberufe im sozialen Bereich:
Sozialassistent/-in, Erzieher/-in
- ✓ Ausbildungsberufe im Bereich **Handel und Büro**
- ✓ **Berufliches Gymnasium** mit der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft
- ✓ **Fachoberschule** mit den Fachrichtungen Wirtschaft/Verwaltung und Gesundheit/Soziales

Samstag, 31.01.2026 9.00-13.00Uhr



www.bsz-schneeberg-schwarzenberg.de



03772 371780



[@bsz_schneeberg_schwarzenberg](https://www.instagram.com/bsz_schneeberg_schwarzenberg)



Tierbestandsmeldung 2026



**Bekanntmachung
der Sächsischen Tierseuchenkasse
- Anstalt des öffentlichen Rechts -**

SÄCHSISCHE
TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT
DES ÖFFENTLICHEN
RECHTS

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Melde-aufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts**
Löwenstraße 7a, 01099 Dresden
Telefon: +49 351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



QR-Code Neuanmeldung

**Autorinnen Lesung
im Atelier**

Angela Jung ist Pfarrers Tochter und examinierte Krankenschwester. Gemeinsam mit ihrem Mann haben sie sechs Kinder. Angela ist treue Betreuerin und Fleißbärin. Dabei erlebt sie oft **erstaunliche Wunder**, auch wenn sie viel **Leid** erleben und Schmerzen ertragen müsste. Aber es geht nicht um sie, sondern allein um Jesus.

Hören Sie von **Hoffnung und Seiner Liebe**, denn jeder ist IHM wichtig.

24.01.2026, 15 Uhr
Atelier S. E. Göckeritz
in der alten Druckerei,
Rathausstraße 9,
08315 Lauter -Bernsbach

Taschenbuch, 390 Seiten
www.martenius.org
verlag@martenius.org
Telefon 0176 / 2995 6868

Einladung

„127 Jahre Gedenkstein H.B.Richter“?

Die Bockauer Wegewarte laden recht herzlich zu einer Neujahrswanderung (selbstverständlich auch mit Kindern) ein.

Eine geplante Wandertour zum Hausberg steht auf dem Plan.

Wir starten am Samstag, den 17. Januar 2026 gegen 13 Uhr am „Hotel Buchberg“ Sosaer Str. 8

Streckenlänge ca. 8 Kilometer (2.5 Stunden)

Im Anschluss laden wir alle Wandersleit recht herzlich zur gemütlichen Runde ins Hotel ein.

Es werden kleine regionale Köstlichkeiten angeboten.

Daher bitten wir Sie... Wie jedes Jahr um rechtzeitige Anmeldung (7. Januar 2026)

Wir sind erreichbar unter: wege-wartbockau@web.de
 telefonisch unter Y. Reissig: 03771/479233
 oder St. Schüler: 03771/479875
 natürlich nehmen wir auch persönliche Anmeldungen an.
 Denn 49 Wandershungrige sind aus der vergangenen Tour zu Toppen.

Glück auf,
 Steffen Schüler & Yves Reissig

Im Programm möchten wir offiziell die neue Beschilderung der Wanderwege um Bockau einweihen.



Weihnachten – Fest des Friedens und der Freude... ALLE freuen sich darauf. ALLE, wirklich ALLE? Oder ist es gar nicht so?

Gehören auch Sie zu denjenigen, die eher mit Bedenken dem Weihnachtsfest entgegenschauen, weil keiner da ist, mit dem Sie die Weihnachtsfreude teilen können, weil es allein einfach nicht schön sein wird, keiner (mehr) da ist, die Liebsten zu weit weg wohnen, Sie einen lieben Menschen verloren haben... oder die Einsamkeit einfach größer als die Freude ist?

Da möchten wir Sie gern einladen, GEMEINSAM noch einmal Weihnachten im neuen Jahr zu feiern:

Am Montag, den 5. Januar ab 15.00 Uhr im Atelier von Sarah Göckeritz. Bei Kaffee, Tee und Stollen wollen wir (noch) einmal etwas von der Weihnachtsfreude spüren, bevor am 6. Januar endlich die Heiligen drei Könige beim Jesuskind eintreffen.

Bitte geben Sie uns möglichst bald, spätestens bis zum 29.12.2025 unter folgender Nummer

0151/ 677-32-201 Bescheid, ob Sie dabei sein wollen und können. Hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Gern organisieren wir auch einen Abholdienst.

Heike Siegel, Bärbel Sachse, Sarah Göckeritz und Antje Bertram

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen!

Der Stern von Bethlehem und sein Weg ins Erzgebirge

Der Stern gehört heute zu den bekanntesten Zeichen der Adventszeit im Erzgebirge. Man sieht ihn in Fenstern, an Hausgiebeln und in vielen Stuben – sein warmes Licht steht für Ruhe, Hoffnung und die besondere Atmosphäre der Weihnachtszeit. Viele verbinden ihn mit dem Stern von Bethlehem, der seit Jahrhunderten an die biblische Weihnachtsgeschichte erinnert. Im Erzgebirge hat der Stern jedoch zusätzlich einen ganz eigenen Platz im Brauchtum gefunden.



Besonders verbreitet ist der sogenannte Herrnhuter Stern, der um 1820 in der Brüdergemeine in Herrnhut entstand. Ursprünglich wurde er in einer Gemeindeschule als geometrisches Modell aus Papier gefertigt. Die Schülerinnen und Schüler lernten damit räumliches Denken und mathematische Formen. Gleichzeitig entwickelte sich der Stern zu einem christlichen Symbol für Licht und Zuversicht, das sich im Laufe des 19. Jahrhunderts in vielen Regionen verbreitete – schließlich auch im Erzgebirge.

Hier traf der Stern auf eine Bevölkerung, für die Licht eine besondere Bedeutung hatte. Der Bergbau prägte über Generationen das Leben der Menschen, und jede Helligkeit unter Tage stand für Sicherheit und Hoffnung. Diese Lichttradition spiegelt sich bis heute in Schwibbö-

gen, Engeln, Bergmannsfiguren – und eben auch in den vielen Sternen, die zur Weihnachtszeit unsere Orte erleuchten.

Die kunsthandwerkliche Tradition des Erzgebirges trug ebenfalls dazu bei, dass der Stern fest im regionalen Weihnachtsbrauchtum verankert wurde. Schnitzer und Drechsler nahmen das Motiv auf, und so fand es Eingang in Krippen, Volkskunst und Weihnachtsschmuck. In vielen Familien wird der Stern seit Jahrzehnten an derselben Stelle aufgehängt und liebevoll gepflegt.

Der Stern von Bethlehem erinnert im Erzgebirge nicht nur an eine religiöse Botschaft. Er erzählt auch vom Leben der Menschen in dieser Region. Sein Licht steht für Gemeinschaft, für Wärme und für die Gewissheit, dass selbst im tiefen Winter Hoffnung leuchtet. Wer durch unsere Stadt fährt und die vielen Sterne sieht, erkennt sofort: Dieses Symbol hat im Erzgebirge seine ganz besondere Heimat gefunden.

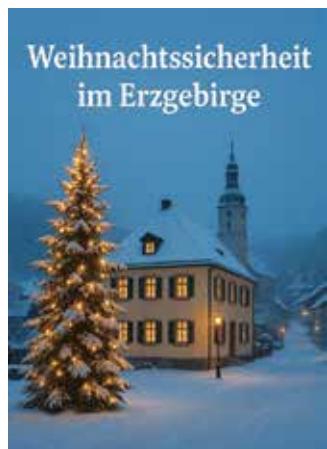
Weihnachtssicherheit im Erzgebirge – Tradition bewahren, Gefahren vermeiden

Weihnachten gehört im Erzgebirge zu den wichtigsten Zeiten des Jahres. Viele Familien pflegen alte Bräuche, die oft schon von den Großeltern übernommen wurden. Dazu gehören Schwibbögen, Pyramiden, Kerzen, Räucherkerzen und geschmückte Bäume. Je mehr Licht, desto schöner wird die Adventszeit erlebt. Doch gerade diese Traditionen bringen auch Risiken mit sich, die man früher wie heute ernst nehmen sollte. Während die Menschen früher hauptsächlich mit offener Flamme arbeiteten, gibt es heute elektrische Beleuchtung und viele moderne Materialien. Dennoch entstehen jedes Jahr Brände, die oft durch Unachtsamkeit ausgelöst werden.

Früher standen Kerzen am Weihnachtsbaum in kleinen Halterungen, die aus Blech bestanden. Die Flammen konnten Funken schlagen, wenn sich die Zweige des Baumes leicht bewegten. Deshalb wurde damals häufig ein Eimer Wasser bereitgestellt, denn die Familien wussten, dass ein trockener Baum schnell Feuer fängt. Heute verwenden die meisten Haushalte elektrische Beleuchtung, jedoch bleiben auch diese nicht ohne Risiko. Defekte Kabel, stark erhitzte Steckdosenleisten und billige Lichterketten können zu gefährlichen Situationen führen. Die Feuerwehr rät deshalb dazu, elektrische Dekorationen vor dem Einsatz zu prüfen und beschädigte Teile sofort auszutauschen.

Ein weiterer traditioneller Bestandteil der erzgebirgischen Weihnacht ist die Räucherkerze. Sie gehört zu den meistverbreiteten Bräuchen und verleiht den Stuben einen gemütlichen Duft. Doch auch beim Räuchern ist Vorsicht geboten.

Die kleinen Kerzen können sehr heiß werden und brennen vollständig durch, weshalb sie immer auf einer feuerfesten Unterlage stehen sollten. Besonders ältere Räuchermänner, die aus dünnem Holz bestehen, können schnell Wärme aufnehmen. Daher empfiehlt es sich, beim Gebrauch nicht aus dem Raum zu gehen und die Figuren nach dem Abbrennen der Kerze kurz auskühlen zu lassen.





Die beliebten Pyramiden, die mit Kerzen angetrieben werden, verlangen ebenfalls ein wachsames Auge. Wenn die Luft zu trocken ist oder der Standort ungünstig gewählt wird, kann die Hitze die Flügelräder beschädigen. Moderne Pyramiden mit elektrischem Antrieb sind sicherer, dennoch sollte man darauf achten, sie auf einer stabilen und nicht brennbaren Fläche aufzustellen. Vor allem ältere Modelle, die noch mit Kerzen betrieben werden, brauchen ausreichend Abstand zu Gardinen und anderen Gegenständen.

Die Feuerwehren im Erzgebirge geben jedes Jahr Hinweise heraus, wie man Pyramiden sicher betreibt und welche Abstandswerte notwendig sind.

Auch der Weihnachtsbaum selbst ist ein Thema, das immer wieder für Diskussionen sorgt. Ein frisch geschlagener Baum ist weniger brandanfällig als einer, der bereits mehrere Wochen im warmen Wohnzimmer stand. Wer den Baum regelmäßig gießt und nicht zu dicht an Heizkörper stellt, reduziert das Risiko deutlich. Zudem sollte man darauf achten, dass Geschenke, Strohsterne und Papierdekorationen nicht zu nah an Lichtern hängen. In vielen Ortschaften gibt es eigene Sammlungen von Tannenbäumen nach dem Fest, was ebenfalls zur Sicherheit beiträgt, denn ein trockener Baum ist im Januar besonders gefährlich.

Weihnachtssicherheit bedeutet jedoch nicht, auf Traditionen zu verzichten. Vielmehr geht es darum, alte Bräuche bewusst und mit Umseht zu pflegen.

Das Erzgebirge hat eine lange Geschichte, in der Licht eine besondere Rolle spielt. Wenn man diesen Wert respektiert und sich gleichzeitig an einfache Regeln hält, steht einem gemütlichen, sicheren und stimmungsvollen Weihnachtsfest nichts im Wege.

Ein Dank zum Jahresende – aus Ihrer Redaktion

Wenn sich das Jahr seinem Ende zuneigt und die Lichter der Adventszeit wieder ihren vertrauten Glanz verbreiten, richtet die Redaktion des Mitteilungsblattes ihren Blick auf all jene, die unser Heft Monat für Monat mit Leben füllen.

Dank Ihrer großen Bereitschaft, Informationen, Berichte, Termine, Rückblicke und besondere Ereignisse mit uns zu teilen, bleibt unser Mitteilungsblatt ein Ort, an dem Gemeinschaft sichtbar wird. Ein Ort, an dem Vereine, Einrichtungen, Engagierte, Bürgerinnen und Bürger erzählen, was unsere Stadt bewegt und trägt.

Für dieses zuverlässige, wertvolle und oft mit großer Sorgfalt erarbeitete Mitwirken möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern – und ganz besonders jenen, die durch ihre Beiträge hinter den Kulissen so viel zum Gelingen beitragen – eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes, hoffnungsvolles und erfülltes Jahr 2026.

Möge das neue Jahr viele
schöne Geschichten be-
reithalten, die wir gemein-
sam weitertragen dürfen.

Stephan Dominikus Wehrle
Stadtfeeste, Kultur, Vereine,
Redaktion Mitteilungsblatt



— Anzeigen —

Frohe Weihnachten & ein gesundes neues Jahr!



Wir danken unseren Klienten, Mitarbeitenden und Geschäftspartnern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit

Ihnen allen wünschen wir besinnliche Feiertage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.
Ihr Pflegedienst Michael Grimm & Stadtkater Lenny





SPECIAL CONCEPTS

KFZ MEISTER- WERKSTATT



TÜV & AU



Achsvermessung



Frontscheibenprofi



Turboladerspezialist



Unfallinstandsetzung



Wir sind spezialisiert auf AGR,-
Partikelfilter & Ad Blue Probleme



@ specialconcepts

f Special-Concepts

⑤ Ludwig-Jahn-Str. 4
08315 Lauter-Bernsbach

✉ 0174 9693483

📞 03771 565095



**Wie wäre es dieses Jahr mit einem Geschenk, das entspannt oder Ihre Lieben genießen lässt - mit einem Gutschein von uns?
Wir beraten Sie gern!**

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Am 23. & 24. 12. 2024 genießen wir die Weihnachtszeit mit unseren Lieben daheim.

Vom 25. – 30.12.2024 sind wir täglich ab 11.30 Uhr für Sie da.

Wir haben auch 2026 unser Restaurant wie folgt für Sie geöffnet:

Mo – Mi ab 16:30 Uhr & Do – So ab 11:30 Uhr

Samstag / Sonntag empfehlen wir zu reservieren.

Ab 10 Personen auch außerhalb der Öffnungszeiten



Hotel & Restaurant „Danelchristelgut“

**Antonsthaler Straße 44
08315 Lauter-Bernsbach**

Tel.: 03771-704750

www.erzgebirge-hotel.de



Wir wünschen unserer Kundschaft, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026. verbunden mit dem besten Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

EWL *Elektrotechnik Weißflog*

**Elektrotechniker - Meister Michael Weißflog
Gartenstraße 8 · 08315 Lauter-Bernsbach**

**Elektroinstallationen · Sat-Anlagen
Kernbohrungen · Blitzschutz**

**Telefon: 03771-723840 Fax: 250976
Mobil: 0172 7815817**

**www.elektro-weissflog.de
Email: et-Weissflog-Lauter@t-online.de**

Naturstein für den Wohnbereich

**STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH**
Naturstein für Haus und Garten

Tel. 037296/1850

Naturstein vom Fachmann

www.steinmetz-scheunert.de

Grabmalgestaltung


**Ringstraße 4
09366 Stollberg**

Natursteinrestaurierung

SERVICE SHOP M.P.

**Wir beräumen fast alles,
schnell & preiswert!**

Telefon: 0174 4395346



Unserer werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten
wünschen wir ein gesegnetes **Weihnachtsfest**
und ein glückliches **Neues Jahr**



AUTO SCHARF
FREIE WERKSTATT

Tobias Scharf

Mit uns fahren Sie gut und günstig.

Am Lauterer Bahnhof 1
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771-54441
Fax: 03771-553756
autodienst-scharf@t-online.de



**GENERALVERTRETUNG
UWE STRECKENBACH**
-ERFAHRUNG SEIT 1995-

Allianz

Versicherungsfachmann Tino Rucks

Ihr Ansprechpartner für Lauter-Bernsbach, Oberpfannenstiel & Aue



Sie benötigen individuelle Beratung und
maßgeschneiderte Versicherungslösungen?
Dann bin ich Ihre Kontaktperson vor Ort!
Egal ob private Absicherung, Altersvorsorge, Geldanlage
oder Gewerbeversicherung - ich helfe Ihnen gerne weiter.

Tino Rucks
Versicherungsfachmann
der Allianz Versicherungen AG
Altmarkt 9
08280 Aue

03771/55 41 10
0179/341 36 71
tino.rucks@allianz.de
allianz-streckenbach.de



Zum Fest gemütlich Musik hören
mit Audio Block!

Flammenlautsprecher „Flame“

Lautsprechertisch „Stockholm“



Rundfunk-Fernsehen-Elektronik Schwarzenberg GmbH

- Elektrohausräte
- Unterhaltungselektronik
- Meisterwerkstatt
- Antennenbau



Lindenstraße 1 • 08340 Schwarzenberg • Telefon: 03774 23053 • www.rfe-schwarzenberg.de

Nur wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.

Seit mehr als
20 Jahre

Prüfert Transporte

Eigenheimstraße 1
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. / Fax: 03771 / 55 40 56
Funk 0162 / 9 33 72 49

*Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Geschäftspartnern
ein frohes und gesundes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches
und gesundes Jahr 2026
verbunden mit dem besten Dank
für Ihr Vertrauen.*



Heißes Essen auf Rädern

Abwechslungsreiche und individuelle Gerichte:

an 7 Tagen in der Woche inklusive Wochenenden und Feiertagen
zur Auswahl stehen 2 warme Gerichte und von Montag
bis Freitag ein kaltes Gericht

Lieferung in nachhaltigen Mehrwegboxen



EKH mbH
Schwarzenberg
Telefon: 03774 265-150
www.ekhmbh.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

KONTAKT: Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach
Rathausstr. 11 · 08315 Lauter-Bernsbach · Telefon: 03771 7031-0

Sie haben eine Beräumung?

Ich nehme fast alles, was
Sie nicht mehr gebrauchen.

Telefon: 0174 4395346



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

Installation von Intelligenter Gebäudetechnik



Im Gewerbegebiet 6
08315 Lauter-Bernsbach
Tel./Fax: 03771 253640
Mobil: 0174 9867717



www.eltec-brueckl.de

Stellplatz in Lauter zu vermieten



Frei ab 01.10.2025

Kosten: 20,00 € monatlich

Bei Interesse bitte melden in der
Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach
Bau- und Liegenschaftsamt Frau Schmiedel

E-Mail: f.schmiedel@lauter-bernsbach.de

Telefon: 03771-70 31 16

Vermietete Ferienwohnung für 2 Personen ab 40,- €. (2 Aufbettungen möglich)

W. Sadler · August-Bebel-Straße 13

08315 Lauter-Bernsbach

Tel.: 03771/25 63 76 · Handy: 0157/37642533

20 Jahre KFZ-MEISTERBETRIEB

AUTO // SERVICE GUNTHER



→ Qualität zu

fairen Preisen

→ alle PKW-Typen

→ Reifenservice

→ TÜV / AU

· Oldtimerrestaurierung

· Reparatur aller Fahrzeuge

· Karosserieinstandsetzung

· Scheibenservice

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 08.30 bis 17.00 Uhr

Freitag: 08.30 bis 16.30 Uhr

Samstag: nach Vereinbarung

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Inh. Karsten Günther

Beierfelder Straße 51
08315 Lauter-Bernsbach

Tel.: 03774 - 86 999 50
Fax: 03774 - 86 999 60

Wohnen & Pflege im Alter



*Wir suchen
Verstärkung für unser Team!*

- Altenpfleger /ambulant
- Altenpflegehelfer /ambulant & stationär
- Alltagsbegleiter /stationär

Für die ausführlichen Stellenbeschreibungen und die
direkte Bewerbung nutzen Sie einfach die Kamera Ihres
Smartphones zum Scannen des QR-Codes.





FILM UND FOTO DESIGN
FINE ART | PORTRAIT | DOKUMENTARISCH | REPORTAGE

 objektivbetrachtet

STEPHAN D. WEHRLE, M.A.
STEPHAN_WEHRLE@GMAIL.DE





HAARSCHNEIDEREI
OBERPFANNENSTIEL

Auer Str. 75
08315 Lauter-Bernsbach Tel. 03771 5955050 

Termine nach Vereinbarung!



- * Garten- und Landschaftsbau
- * Baumfällung
- * Baum- und Heckenbeschnitt
- * Innenausbau

GVR Bau GbR · Staatsstraße 55 · 08315 Lauter-Bernsbach
 03771 1239808 · 0151 40161571 · 0152 51604820

E-Mail: gvrbau@gmail.com



BESTATTUNGEN PIETÄT

Junghanns

Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit

Kirchstraße 7

08315 Lauter

Telefon 03771 259940

Beierfelder Str. 3A

08315 Bernsbach

Telefon 03774 645350

www.bestattungen-junghanns.de



Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum





seit 1961 in Bernsbach

TAXI
&
PATIENTENBEFÖRDERUNG

SCHUBERT
Tel.: 03774 63032

Grünhainer Straße 24a 08315 Lauter-Bernsbach
Direktabrechnung mit allen Krankenkassen.
Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.
www.Taxi-Schubert-Bernsbach.de

*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes und gesundes Weihnachtsfest!*



Wir wünschen
unseren Kunden, Freunden
und Bekannten ein
frohes Weihnachts-
fest
und ein glückliches
neues Jahr.

tellmi

 **Hallo Nachbar**

Nur 1 x in Deutschland – aber ganz in Ihrer Nähe
Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag AU/HU

Dirk Göbel
KFZ-WERKSTATT
 Beierfelder Straße 14 • 08315 Lauter-Bernsbach
 Tel. 03774 / 50 94 75 • Fax 50 94 76 • E-Mail goebel.dirk@t-online.de

Tanz & Unterhaltungsmusik
 professionelle Moderation
 Beschallung/ Lichttechnik
 Kinderprogramme • Hochzeiten
 Geschäftseröffnungen
 Familienfeiern
 Mitglied im Berufsverband DJ e.V.

MOBILE DISCOTHEK
 & Veranstaltungsservice
Musik & Show mit Mario
 Rathausstr. 8 • 08315 Lauter / Bernsbach
 Tel.: 03771 - 25 64 09
0172 - 60 89 440
 E-Mail: m-lenk-lauter@t-online.de

GAS - WASSER - HEIZUNG - DACH

*Wir wünschen unseren Kunden und
Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und erfolgreiches
neues Jahr,
verbunden mit dem Dank
für das uns entgegengebrachte Vertrauen.*

SANITÄR und Dachklempnerei
Wasser - Gas - Heizung
Meisterbetrieb Frank Röder
 Tel.: 03771/554666 Fax.: 03771/565822
 Funk: 0172/7709332
www.frank-roeder.de





03771
258317

TAXI
& MIETWAGEN
-Patientenbeförderung-
Christa Singer-Ploschke
 Antonsthaler Str. 20a, 08315 Lauter-Bernsbach

Mitteilungsblatt der Stadt Lauter-Bernsbach im Erzgebirge

Herausgeber: Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach
 Rathausstr. 11, 08315 Lauter-Bernsbach
 Tel.: 03771 7031-0, Fax: 03771 7031-21
 E-Mail: mitteilungsblatt@lauter-bernsbach.de
www.lauter-bernsbach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Stadt Lauter-Bernsbach, vertreten durch Bürgermeister Herrn Thomas Kunzmann

Verantwortlich für den übrigen Text- und Anzeigenanteil:
 Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Herr Wehrle

Satz und Druck:
 Druckerei & Verlag Mike Rockstroh, Schneeberger Str. 91, 08280 Aue-Bad Schlema,
 Tel.: 03771 22291, Fax: 03771 251282, E-Mail: druckerei@rockstroh-aue.de

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am: 22.01.2026

Redaktionsschluss: 07.01.2026

Foto: Seite 2: lauritta - ©stock.adobe.com, Seite 8: eobrazy_pl - ©stock.adobe.com,
 Seite 9: MARINA - ©stock.adobe.com, Seite 12: WhimsyCreative - ©stock.adobe.com



Energie & Mobilfunkshop Lauter



Rathausstraße 6 08315 Lauter-Bernsbach
Telefon: 03771 / 313 939 5
E-Mail: mobilfunkshop.lauter@googlemail.com

www.mobilfunkshop-lauter.de

Zeigen Sie Ihrem Energieanbieter die ROTE KARTE!

... Wir vergleichen - Sie sparen ...



Lauter-Bernsbach OT Bernsbach

- Flughafentransfer
- Patientenfahrten
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten in die Tagesklinik

Tel. 03774 – 3 41 73

Frühbucherangebote 2026: Beste Aussichten auf Urlaub!



DERTOUR
MACHT URLAUB

Unsere Formel für den Sommerurlaub 2026: Früh buchen, viel sparen, lange freuen!

Die Auswahl ist groß. Jetzt die besten Plätze für den Traumurlaub sichern – dank sonniger Rabatte bis zu 45%* günstiger!

*Bei allen Frühbucherangeboten ist die Preisermäßigung bereits im Preis berücksichtigt. Die Höhe der Ersparnis ist vom Buchungs- und Reisezeitraum sowie der Verfügbarkeit abhängig. Der ausgeschriebene Rabatt bezieht sich auf den Hotelpreis sowie obligatorische Reisebestandteile wie z.B. Transfers (soweit diese anfallen). Weitere mögliche Bestandteile wie Flug, Mietwagen oder optionale Transfers werden nicht rabattiert. Preisänderungen vorbehalten.

#Sommerurlaub2026 #Frühbucher #Urlaubsrabatt #UrlaubSparen #Sommerurlaub #DERTOURMachtUrlaub #Urlaubsmacher #FürDichPerfekt

Unsere aktuellen Beratungszeiten vor Ort:

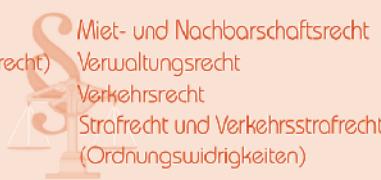
Mo / Mi / Fr: 9.00–12.00 Uhr
Di / Do: 9.00–12.30 Uhr
und 15.00–18.00 Uhr

Schmetterling Reise-Eck
„Die Reiseprofis in Lauter-Bernsbach“

Ernst-Schneller-Str. 8 | 08315 Lauter-Bernsbach
(gegenüber Sparkasse)
Telefon: 03774 - 8690433 | Fax: 03774 - 8690434
Whatsapp: 0170 - 2449099
Email: info@reiseeck-bernsbach.de | www.reiseeck-bernsbach.de

Rechtsanwaltskanzlei Ulrich Braun

Arbeitsrecht
(Fachanwalt für Arbeitsrecht)
allgemeines Zivilrecht
Familien- und Erbrecht
Vertragsrecht



Miet- und Nachbarschaftsrecht
Verwaltungsrecht
Verkehrsrecht
Strafrecht und Verkehrsstrafrecht
(Ordnungswidrigkeiten)

Bahnhofstraße 3 · 08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774 25888 · Fax 03774 25953
www.rechtsanwalt-ulrich-braun.de

